

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Goldener Herbst



Unseren wunderschönen Lebensraum durch die zauberhaften Herbstfarben betrachtet- ein Geschenk das Demut und Dankbarkeit für das nicht Selbstverständliche weckt.

...JETZT AKTION...

1 Gbit Internet
inkl. Tel.-Anschluss



solnet.ch 032 517 17 17



WEINFELDEN PRÄSENTIERT

5. Nov.
2021

wyfelder
ritig

am erschtä im Monat

WYFELDER FRITIG
DER EVENT IM ZENTRUM

Weinfelden von seiner schönsten Seite.
Erleben Sie Unterhaltung, Spass und Zusammen-
mensein. Authentisch, überraschend, lokal
und vielseitig.

Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

WWW.WYFELDERFRITIG.CH

WEGA 2021

Seite 3

Wyfelder Fritig

Seite 12-14

Grosser Leserwerb

Seite 15

Offene Tagesschule flic flac

Seite 21

SCHNÄPPCHEN MARKT

Do, 28. Oktober 2021, 9 - 16 Uhr
Gasthaus zum Trauben, Weinfelden

mit 15 Fachgeschäften

• Qualität zu kleinen Preisen

Teilnehmende Fachgeschäfte: Apotheke Aemisegger, Bernina Thurgau Nähshop Sutter, Bettencenter Luna GmbH, biosfair, Blütenwerke AG, Botty Schuhe, Boutique Hauptgasse, Caritas Weinfelden / Sunntigs Gwand, Der Spielmann GmbH, Mode Sopresa AG, Modehaus Grob GmbH, Papeterie Pius Schäfler AG, Villa Optik AG, Westpark Sport AG/floorball-shop, Wollring GmbH



NOW
- OR -
NEVER



gewerbeweinfelden.ch

GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG



NEUER CITROËN SPACETOURER CAMPER

GRENZENLOSE FREIHEIT



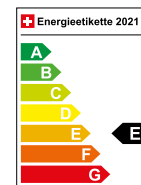
Serienmässig dabei
PRIMUS Kinjia Gaskocher
SCA Panorama-Schlafdach in Wagenfarbe
Drehkonsolen für Fahrer- und Beifahrersitz
Herausnehmbarer und schwenkbarer Tisch
Wasserpumpe und Wasserbehälter mit Duschbrause
SOULBOXX Heck-Küche mit DOMETIC
Kompressor Kühlbox 31 Liter

AB
CHF 52'440.- inkl. MwSt.

INSPIRED
 BY YOU

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.10.-31.10.2021. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. CITROËN Spacetourer Camper M Club 120 PS, Katalogpreis CHF 52'440.-, Verbrauch gesamt 7,8 l/100 km; CO₂-Emission 205 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie E.

citroen.ch



ULMANN-AG.CH

Seit 1974 in Weinfelden



Ulmann AG

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
 071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch

Warum die Schweiz die direkte Demokratie gegen Facebook & Co. verteidigen muss

Digitale Plattformen richten erheblichen gesellschaftlichen Schaden an. Sie gefährden auch die direkte Demokratie. Deshalb braucht es eine rechtliche Regulierung, und zwar auf nationaler Ebene.

«Als wir bemerkten, dass die Tabakproduzenten die schädlichen Folgen des Tabakkonsums verheimlichten, griff die Regierung ein. Als wir herausfanden, dass Fahrzeuge mit Sitzgurten sicherer sind, griff die Regierung ein. Ich flehe Sie an, dies auch bei Facebook zu tun», erklärte Frances Haugen, die inzwischen weltberühmte Facebook-Whistleblowerin, vor einer Kommission des US-Repräsentantenhauses. Müsste dieser Apell nicht auch für die Schweiz gelten?

Die Parallelen liegen auf der Hand: Auch in der Schweiz gibt es Vorschriften über die Tabakwerbung und über die Pflicht zur Warnung vor gesundheitlichen Folgen des Rauchens. Auch in der Schweiz gibt es Vorschriften über das Tragen von Sicherheitsgurten im Auto. Und auch in der Schweiz gibt es keinerlei Vorschriften für den Betrieb von digitalen Plattformen, über die Daten ausgetauscht, die private wie die öffentliche Kommunikation strukturiert, Dienstleistungen angeboten und Produkte vertrieben werden.

Dabei sind die mit dem Betrieb solcher Plattformen verbundenen Risiken durchaus relevant. Tausende von Jugendlichen werden krank, weil sie vermeintlich oder tatsächlich den von Facebook und Instagram vermittelten Schönheitsidealen nicht genügen und deswegen gemobbt werden. Die Verbreitung gezielter Falschinformationen und von Hassreden stachelt soziale Gewalt an und trägt zu ethnischer und weltanschaulicher Diskriminierung bei. Die Bildung von Echogruppen, in denen Verschwörungstheorien verbreitet werden, ist ein ernsthaftes Hindernis bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Und so weiter. Der Betrieb von Plattformen wie Facebook ist unzweifelhaft mit Gefahren für Leib und Leben verbunden, ganz abgesehen von den enormen wirtschaftlichen Auswirkungen.

Für alle technischen Infrastrukturen, die für unser gesellschaftliches Zusammenleben relevant sind, gelten Rahmenbedingungen, die staatlich vorgegeben sind. Das Strassenverkehrsgesetz und eine Vielzahl damit verbundener Verordnungen regeln den motorisierten Verkehr und den Bau von Motorfahrzeugen. Das Energiegesetz stellt Rahmenbedingungen auf für die Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie, das Elektrizitätsgesetz regelt die Verbreitung dieser elektrischen Energie. Radio- und Fernsehgesetz regeln die Veranstaltung und den Empfang von Radio- und Fernsehprogrammen. Auf kantonaler Ebene sind es vor allem Gesetze im Bereich der Gesundheitsvorsorge und der schulischen Bildung, welche für verlässliche Rahmenbedingungen bei der Erbringung dieser Infrastruktur-Dienstleistungen sorgen.

Nur beim Betrieb digitaler Plattformen bleibt der schweizerische Gesetzgeber untätig. Noch im Jahre 2017 kam der Bundesrat in einem Bericht «Rechtliche Basis für Social Media: Erneute Standortbestimmung» zum Ergebnis, dass es nicht angezeigt sei, in diesem Bereich neue Regelungen zu schaffen. Einzelne problematische Aspekte seien bereits vom geltenden Recht abgedeckt, und die Plattformbetreiber hätten ja Initiativen zur Selbstregulierung ergriffen. Immerhin wollte der Bundesrat in Zukunft die «nationalen und internationalen Entwicklungen» beobachten.

Im Klartext heisst das: Bis auf Weiteres ist alles erlaubt, was die US-amerikanischen Grosskonzerne Google, Amazon, Facebook und Apple erlauben. Und alles ist verboten, was diese grossen Techkonzerne zu verbieten belieben. Anonym festgelegte Algorithmen entscheiden darüber, was wir zu hören und zu sehen bekommen und was nicht. Natürlich gelten die allgemeinen Bestimmungen des Straf- und Zivilrechts,

doch sind sie in der Praxis gegenüber ausländischen Konzernen, die keinen Sitz in der Schweiz haben, rechtlich gar nicht durchsetzbar. Praktische Realität ist daher, dass wir von Kopf bis Fuss von fremden Vögten und von fremden Richterinnen und Richtern in privaten Unternehmen abhängig sind. Dass die Kriterien, die diese verwenden, häufig völlig willkürlich und kaum nachvollziehbar sind, macht das Ganze noch viel absurder.

Sorgen scheint der nationalen Politik einzig die Tatsache zu bereiten, dass der Schweiz über internationale digitale Plattformen in erheblichem Masse Steuersubstrat entzogen wird. In der Tat bezahlen die Betreiberfirmen in der Schweiz praktisch keine Steuern, und auch viele der über diese Plattformen vermittelten Dienstleistungen werden steuerlich nicht erfasst. Da die Schweiz bekanntlich in fiskalischen Belangen nicht mit sich spassen lässt, ist sogar der Bundesrat plötzlich damit einverstanden, dass im internationalen Verhältnis ein Mindeststeuersatz festgelegt werden soll. Dieser darf sich in Abkehr von allen bisher geltenden Grundsätzen auch auf die im jeweiligen Staat erwirtschafteten Umsätze und nicht nur auf den örtlich ausgewiesenen Gewinn beziehen. Zudem soll jetzt auch der Onlinehandel aus dem Ausland vom ersten Franken an besteuert werden. Aber sonst? Vorschriften über Grundversorgung, Gefahrenabwehr, Haftung? Fehlanzeige.

So ganz langsam scheint der interessierten Öffentlichkeit aber bewusst zu werden, dass diese Plattformen auch etwas mit unserer direkten Demokratie zu tun haben. Dass dort völlig unkontrolliert und unbekümmert um geltende Fairnessregeln politische Werbung verbreitet werden kann, ist das eine. Dass diese Plattformen einen Grossteil der in der Vergangenheit in Printmedien und im Fernsehen geschalteten Werbung abziehen und damit die Geschäftsmodelle der Zeitungs- und Zeitschriftenverlage und der privaten elektronischen Medien ruinieren, ist das andere.

Und dass in den dortigen Foren ein Konversationston herrscht, der jegliche Zivilität vermissen lässt und sich immer wieder in Beleidigung und Hass äussert, ist das dritte.

Die Folge dieser Entwicklungen ist, dass sich der öffentliche politische Diskurs in eine Vielzahl von Filterblasen Gleichgesinnter verflüchtigt. Es existieren einerseits immer weniger örtliche Printmedien und lokale oder regionale Radiostationen, in welchen ein moderierter Diskurs stattfinden könnte, und es bestehen andererseits bei den Plattformen keinerlei Rahmenbedingungen, die einen demokratischen Diskurs und die damit verbundene Herausbildung einer demokratischen öffentlichen Meinung erlauben würden. Die Plattformisierung stellt daher nicht weniger als das Funktionieren der direkten Demokratie in Frage, insbesondere auf der lokalen und kantonalen Ebene.

Natürlich müsste das nicht sein. Auch Plattformen könnten durch entsprechende Festlegungen so ausgestaltet werden, dass sie einen freien und vielfältigen demokratischen öffentlichen Diskurs auf nationaler, regionaler oder kommunaler Ebene sicherstellen. Sie könnten die Bereitstellung von Wissen und Information von allgemeinem Interesse und den Zugang dazu erleichtern, wie etwa Wikipedia das tut, und sie könnten den kulturellen und sozialen Austausch begünstigen. Allerdings darf man nicht erwarten, dass ein US-amerikanischer Grosskonzern sich um solche Anliegen kümmert, denn dafür fehlt es sowohl am Interesse als auch an der Kenntnis lokaler Gegebenheiten. Wie die Whistleblowerin Frances Haugen anlässlich ihrer Befragung im Repräsentantenhaus detailliert darlegte, sorgen die Algorithmen von Facebook sogar gezielt dafür, dass ein konstruktiver Diskurs nicht stattfinden kann, weil dies den ökonomischen Interessen der Plattformbetreiber schaden würde.

Willi Egloff

Aus der Stadt Weinfelden


**Stadt
WEINFELDEN**

Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindefeststellungen auf dieser Seite. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Aktuell

**Stadtpräsident Max Vögeli
20 Jahre im Amt**

**Max Vögeli trat sein Amt als
Gemeindeammann von Weinfelden
am 1. Oktober 2001 an**

Stadtpräsident Max Vögeli feiert am 1. Oktober 2021 sein 20-Jahr-Amtsjubiläum als Gemeindeammann / Gemeinde-, beziehungsweise Stadtpräsident von Wein-



felden. Er wurde auf den 1. Oktober 2001 als Gemeindeammann gewählt und führte die Gemeinde / Stadt Weinfelden in den vergangenen 20 Jahren vorausschauend, kompetent und immer zum Wohle der Weinfelderinnen und Weinfelder.

Hasler neuer Präsident der Offiziersgesellschaft

Die Thurgauer Offiziersgesellschaft hat den Weinfelder Valentin Hasler als neuen Präsidenten gewählt. Er ersetzt den scheidenden Oberst Dominik Knill, welcher neuer Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft ist. Ebenso wurden zwei weitere Vorstandsmitglieder gewählt.



Die Offiziere Oberst Dominik Knill, Hauptmann Hermann Lei und Oberstleutnant Valentin Hasler

Der Rathaussaal Weinfelden bot den würdigen Rahmen für die 195. Generalversammlung. Unter der Leitung des Vizepräsidenten Hauptmann Hermann Lei wurden die Sachgeschäfte behandelt. Insbesondere galt es, neben dem Präsidenten auch zwei weitere Chargen neu zu besetzen.

Valentin Hasler löst Oberst Dominik Knill ab, welcher im August zum Präsidenten der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) gewählt worden ist. Knill führte die Kantonale Offiziersgesellschaft Thurgau (KOG TG) 6 Jahre. Hauptmann Simon Mühlemann und Major Andrea Lee übernehmen die durch die Abgänge von Hauptmann Markus Scholdei und Oberleutnant Roger Stutz vakant gewordenen Chargen Informatik-Offizier und Kassier. Oberleutnant Roger Stutz amtierte 18 Jahre als Kassier.

In einer kurzen Ansprache dankte Valentin Hasler für das von der Generalversammlung ausgesprochene Vertrauen. Er freue sich auf die schöne Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem neu for-

mierten Vereinsvorstand. Er sei sich sicher, dass mit diesem Team die Thurgauer Offiziere würdig nach aussen vertreten werden. Er wolle seinen Beitrag dazu leisten, die positive Wahrnehmung der Schweizer Armee in der Bevölkerung zu stärken. Im Übrigen habe er aufgrund eines morgendlichen Rapports an diesem Tag seinen tausendsten Dienstag geleistet.

Nach den statuarischen Sachgeschäften hielt Korpskommandant Hans-Peter Walser, Kommandant des Kommandos Ausbildung der Armee, ein Referat. Der in Steckborn aufgewachsene Walser betonte die Vorzüge einer militärischen Ausbildung. Die neuen Dienstleistungsmodelle sollen den Bedürfnissen der jungen Schweizerinnen und Schweizer besser entsprechen. Insbesondere für Studierende ist der Ausbildungskredit, der für militärische und zivile Kurse abgerufen werden kann, ein grosser Vorteil.

Nach einer kurzen Fragerunde klang der Anlass mit rund 120 Teilnehmenden mit dem traditionellen Apéro im Traubensaal aus.

FENSTERSERVICE WERNER LANG

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile 079 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

FLEISCHMANN IMMOBILIEN



5-Zimmer-Bauernhaus

In Reuti bei Weinfelden an ruhiger Lage mit unverbaubarer Sicht ins Grüne. 5-Zi-Riegelhaus mit grossem Naturkeller, westlich angebaute Werkstatt und östlicher Stallscheune mit grosser Tenne und Lagerraum. Umfassender Renovationsbedarf. Land 1'088 m², Richtpreis Fr. 640'000.-.

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Usgang - Kalender

VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER 2021



Jeden Freitag Wochenmarkt auf dem Marktplatz

03. November 2021 | Mittwoch



Verkaufsfördernde Initiative 2021 - 20 Jahre...
Zeit: 08:30
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Nina St. Kolbert Weinfelder

04. November 2021 | Donnerstag



Wir feiern MIT-Christmas Ann der Jm
Zeit: 09:00 - 12:00
Ort: Andrea M. Frenkel, Follmann-Platz 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Franz St. Weinfelder, kontakt@st-weinfelder.at



Volksmusik Singergang - Constanze St...
Zeit: 09:30 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder



Teufel Mitternachten
Zeit: 09:30
Ort: St. Michaeliskapuziner Weinfelder, Jm, 8270 Weinfelder
Kontakt: Volkshaus Weinfelder, info@st-weinfelder.at

05. November 2021 | Freitag



Kulturmarkt Weinfelder
Zeit: 17:00 - 22:00
Ort: Marktplatz, 8270 Weinfelder
Kontakt: Marktplatz Weinfelder, Tel: 071 400 80 80, www.kulturmarkt.at



Winfelder Filz
Zeit: 17:00 - 22:00
Ort: 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 77

06. November 2021 | Samstag



Popkonzert Weinfelder
Zeit: 07:00
Ort: 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Tel: 071 400 80 80, www.st-weinfelder.at



Chorverein
Zeit: 08:30 - 12:00
Ort: 8270 Weinfelder
Kontakt: Constanze Frenkel, Franz St. Weinfelder, Tel: 071 400 80 80



Zukunftsmusik
Zeit: 09:30 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Marktplatz Weinfelder, Tel: 071 400 80 80 (Mo-Fr), 1 400 80 80, info@marktplatzweinfelder.at, www.klangpunkt.at

07. November 2021 | Sonntag



Zukunftsmusik
Zeit: 09:30 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Marktplatz Weinfelder, Tel: 071 400 80 80 (Mo-Fr), 1 400 80 80, info@marktplatzweinfelder.at, www.klangpunkt.at



Digitalisierung für Kinder und Erwachsene
Ort: Comp.-ul. Klara Weinfelder, Wolfgangstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80

08. November 2021 | Dienstag



„Jedes Kind hat ein Recht auf ein Spiel...“
Zeit: 09:00
Ort: St. Michaeliskapuziner Weinfelder, Jm, 8270 Weinfelder
Kontakt: Volkshaus Weinfelder, info@st-weinfelder.at, www.st-weinfelder.at

10. November 2021 | Mittwoch



Chorverein
Zeit: 08:30
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Constanze Frenkel, Franz St. Weinfelder, Tel: 071 400 80 80



Wahlhilfe - Auf dem Sprung der Wahlhilfe...
Zeit: 09:30 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80, info@st-weinfelder.at

11. November 2021 | Donnerstag



Wahlhilfe - großes Forum
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80, info@st-weinfelder.at, www.st-weinfelder.at

12. November 2021 | Freitag



Chorverein
Zeit: 08:30 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Constanze Frenkel, Franz St. Weinfelder, Tel: 071 400 80 80

13. November 2021 | Samstag



Zukunftsmusik
Zeit: 09:30 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Marktplatz Weinfelder, Tel: 071 400 80 80 (Mo-Fr), 1 400 80 80, info@marktplatzweinfelder.at, www.klangpunkt.at

14. November 2021 | Sonntag



Zukunftsmusik
Zeit: 09:30 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Marktplatz Weinfelder, Tel: 071 400 80 80 (Mo-Fr), 1 400 80 80, info@marktplatzweinfelder.at, www.klangpunkt.at



Die Freunde & Freunde Weinfelder
Zeit: 17:00 - 22:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80



Volksmusik Singergang
Zeit: 09:30 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80

15. November 2021 | Dienstag



Jäger der Weinfelder
Zeit: 09:00
Ort: St. Michaeliskapuziner Weinfelder, Jm, 8270 Weinfelder
Kontakt: Volkshaus Weinfelder, info@st-weinfelder.at

17. November 2021 | Mittwoch



„Christi Fast Week von Wendy Hiller“
Zeit: 09:00 - 12:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80

18. November 2021 | Freitag



Führer der Jungweinfelder und Jungfrauen...
Zeit: 17:00 - 22:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80, info@st-weinfelder.at

21. November 2021 | Sonntag



Die Weinfelder über Erntedankfest...
Zeit: 11:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Volkshaus Weinfelder, info@st-weinfelder.at



Konzert in der Kirche Weinfelder Weinfelder
Zeit: 17:00
Ort: Comp.-ul. Klara Weinfelder, Wolfgangstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80

22. November 2021 | Dienstag



Wahlhilfe im Weinfelder - nicht nur für...
Zeit: 09:00
Ort: St. Michaeliskapuziner Weinfelder, Jm, 8270 Weinfelder
Kontakt: Volkshaus Weinfelder, info@st-weinfelder.at

24. November 2021 | Mittwoch



Musical Family - Weinfelder Lese - Tag...
Zeit: 09:00 - 11:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80, info@st-weinfelder.at



Jugendweinfelder Erntedankfest am 24.11.
Zeit: 09:00
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80, info@st-weinfelder.at

25. November 2021 | Donnerstag



Fruchttag - Weinfelder: was uns verbindet...
Zeit: 09:00
Ort: St. Michaeliskapuziner Weinfelder, Jm, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Volkshaus Weinfelder, info@st-weinfelder.at

26. November 2021 | Freitag



Adventskonzert mit Weinfelder
Zeit: 09:00
Ort: Comp.-ul. Klara Weinfelder, Wolfgangstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80

28. November 2021 | Sonntag



Mittwochsgesang
Ort: Marktplatz Weinfelder, Follmannstr. 2, 8270 Weinfelder
Kontakt: Heidi Weinfelder, Heidi Keller, Tel: 071 400 80 80

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

29. Oktober	10.00 Uhr	Heimgottesdienst im Tertianum
	19.30 Uhr	Gott begegnen in der Stille
30. Oktober	14.00 Uhr	Cevi Jungchar
	17.15 Uhr	Fiire mit de Chliine in der kath. Kirche
31. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin
03. November	16.30 Uhr	Impuls Lounge: "UNO - next level"
	20.00 Uhr	Gespräche über der Bibel
05. November	18.00 Uhr	Seminar "Reise ins Älterwerden"
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
06. November	08.00 Uhr	Seminar "Reise ins Älterwerden"
07. November	10.00 Uhr	Reformationsgottesdienst, Abendmahl, Kirchenchor, Pfr. D. Bühler. Vorstellung von K. Kiesel (Kand. als Kirchenmusiker)
	17.15 Uhr	Orgelkonzert für Kinder
09. November	09.00 Uhr	Auftanktag für Frauen mit Beatrix Böni
	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
10. November	09.30 Uhr	Häslitreff
	14.00 Uhr	Li(e)smi-Kafi
11. November	08.00 Uhr	Bibelschreiben
12. November	10.00 Uhr	Heimgottesdienst im Tertianum
	14.00 Uhr	Trauercafé
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
	19.00 Uhr	YoungSaints
13. November	14.00 Uhr	Cevi Jungchar
14. November	10.00 Uhr	Laiengottesdienst mit Jugendlichen und Natalie Burkhart
	17.15 Uhr	Weinfelder Abendmusikzyklus
16. November	11.30 Uhr	Senioren- Mittagstisch
17. November	14.00 Uhr	Rückblick Seniorenwoche
19. November	19.30 Uhr	Gott begegnen in der Stille
21. November	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	19.15 Uhr	Taizé-Abend
23. November	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

30.10.21	10.00	Gottesdienst	AZ Weinfelden
	16.45	Eucharistiefeier in italienischer Sprache - zuvor Gräbersegnung und Beichtgelegenheit	Friedhofkapelle
	17.15	ökum. Fiire mit de Chliine	Kaplanei
	18.30	Eucharistiefeier	Pfarreizentrum
	19.30	KAB: Brücke le pont Abend	Pfarreizentrum
31.10.21	10.00	Wortgottesfeier	Pfarreizentrum
	11.15	Taufgottesdienst	Pfarreizentrum
	19.00	Pastoralraum: Eucharistiefeier	St. Josef, Bürglen
02.11.21	19.30	Referat von Achim Junglaus: "Achtsamkeit und ihre positive Wirkung"	Pfarreizentrum
06.11.21	16.45	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	Pfarreizentrum
	18.30	Wortgottesfeier mit Gräbersegnung	Kirche Märstetten
07.11.21	10.00	Allerheiligen: Eucharistiefeier	Pfarreizentrum
	10.00	Chinderfiir mit Friedhofbesuch	Pfarreizentrum
	13.30	Totengedenkfeier mit Gräbersegnung	Friedhofkapelle
	19.00	Pastoralraum: Wortgottesfeier	St. Josef, Bürglen
09.11.21	12.00	Offener Mittagstisch für alle	Pfarreizentrum
10.11.21	14-16	Offenes Singen	Pfarreizentrum
12.11.21	14-16	Trauercafé	evang. Kirchgemeindehaus
13.11.21	14.30	ökum. Gedenkgottesdienst	AZ Weinfelden
	16.45	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	Pfarreizentrum
	18.30	Jugendgottesdienst FAITH-LOVE-HOPE	Pfarreizentrum
14.11.21	10.00	Wortgottesfeier	Pfarreizentrum
	11.15	Taufgottesdienst	Pfarreizentrum
	14.00	KAB Preisjassen	Pfarreizentrum
	17.15	Weinfelder Abendmusikzyklus	evang. Kirche
	19.00	Pastoralraum: Wortgottesfeier	St. Joseph, Bürglen
17.11.21	10.00	Andacht für die geschützten Wohngruppen	AZ Weinfelden
18.11.21	16.00	Gottesdienst	Altersheim Bannau
19.11.21	10.00	Gottesdienst	Tertianum Zedernpark
20.11.21	16.45	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	Pfarreizentrum
	18.30	Eucharistiefeier	Pfarreizentrum
21.11.21	10.00	Wortgottesfeier	Pfarreizentrum
	19.00	Pastoralraum: Wortgottesfeier	St. Joseph, Bürglen
	19.00	ökum. Taizé-Abend	Kaplanei

Werktags-Messe: DI 8 Uhr, DO 8.30 Uhr, 1. und 3. FR 8.30 Uhr im Pfarreizentrum

Rosenkranzgebet:
DI 14.30 Uhr und SO 16.00 Uhr im Pfarreizentrum
am Herz-Jesu-Freitag im Anschluss an die Messe in der Regel in der Friedhofkapelle

Kino Weinfelden

UND MORGEN SEID IHR TOT

Das junge Schweizer Paar DANIELA WIDMER und DAVID OCH wird 2011 auf seiner Reise entlang der alten Seidenstrasse in Pakistan entführt, 500 Kilometer weit ins kriegerische Waziristan verschleppt und dort an die Taliban übergeben. Acht Monate leben die beiden unter prekärsten Verhältnissen in Geiselhaft, bis ihnen als bislang einzige Zivilisten die Flucht vor der Taliban aus eigener Kraft gelingt.



PRESSENOTIZ

Ihr Schicksal hat vor zehn Jahren die Schweiz bewegt: Daniela Widmer und David Och wurden 2011 auf Reisen in Pakistan entführt und an die Taliban übergeben. Acht Monate lebten die beiden in Geiselhaft, bis ihnen endlich die Flucht gelang. Nun kommt ihre Geschichte ins Kino. Am 28. Oktober 2021 startet UND MORGEN

SEID IHR TOT, das packende Drama von Regisseur Michael Steiner. «Diese Geschichte hat eine unglaubliche Dramatik und grosse Tiefe», so der Zürcher Regisseur, «und darum wollte ich das, was Daniela Widmer und David Och widerfahren ist, aus ihrer Perspektive nah erzählen.» Eröffnungsfilm des 17. Zürich Film Festivals 2021.

ZUTRITT NUR MIT COVID-ZERTIFIKAT & IDENTITÄTSAUSWEIS
MASKENPFLICHT IM FOYER

SPIELZEITEN UND RESERVATIONEN
AUF WWW.KINO-TG.CHI

Liberty cinema

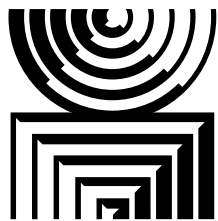
Like www.facebook.com/LibertyCinema

BALD IM KINO

- 28.10. **CONTRA**
- UND MORGEN SEID IHR TOT**
- RON LÄUFT SCHIEF**
- 03.11. **MARVELS ETERNALS**
- 11.11. **GHOSTBUSTERS**
- DIE RETTUNG DER UNS BEKANNTEN WELT**
- 18.11. **THE ADDAMS FAMILY 2**
- MULTIVISION: CANADA/ALASKA**

24.11. DISNEYS ENCANTO

- 25.11. **HOUSE OF GUCCI**
- Kino Charts**
- JAMES BOND: NO TIME TO DIE**
- DIE SCHULE DER MAG.TIERE**
- DUNE**
- PAW PATROL**
- HILFE, ICH HAB MEINE FREUNDE GESCHRUMFFT**
- SHANG-CHI**



Theater
Konzerte
Weinfelden

www.tkweinfelden.ch

Jahresprogramm 21 | 22

Sonntag, 14. November 2021, um 17.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

TRIO ARTEMIS & MARCELO NISINMAN

Tribute to Astor Piazzolla – Moderner Tango trifft auf virtuose Klassik

Mittwoch, 17. November 2021, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

«CENTRAL PARK WEST» von Woody Allen

Pointierte Dialoge, turbulenter Slapstick: Eine Beziehungskomödie rund um Ehe und andere Krisen

Freitag, 3. Dezember 2021, um 20.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

Swinging Christmas mit THE SAM SINGERS

Die heisse Liedershow für die kalte Jahreszeit

Samstag, 11. Dezember 2021, um 19.30 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

GERHARD POLT UND DIE WELLBRÜDER AUS'M BIERMOOS

Der grosse Kabarettist mit dem scharfen Blick für Alltäglich-Absurdes, begleitet von lustvoller bayerischer Musik

Donnerstag, 27. Januar 2022, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

«EFFI BRIEST – PATHOLOGIE EINER BÜRGERLICH-NORMALEN EHE» nach Theodor Fontane

Ein brandaktueller Klassiker: Die Geschichte einer Frau zwischen Freiheit und Pflicht

Sonntag, 6. März 2022, um 17.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

GUITAR SPOTS – «Saitenwechsel. Aussergewöhnliche Gitarrenmusik»

Die herausragenden Musiker Tobias Kölla und Markus Ebner bringen die Saiten zum Klingen

Samstag, 19. März 2022, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

ANET CORTI – «Echt? Über halbes Wissen und harte Fakten»

Alltägliches auf die satirische Spitze getrieben: Die Komikerin spielt rasant mit Fakten und Fiktion

Samstag, 23. April 2022, um 19.30 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

ALFRED DORFER – «und ...»

Bestes Kabarett aus Österreich – gekonnt hintersinniger Witz mit einer Prise gepflegter Bösartigkeit

Mittwoch, 4. Mai 2022, um 20.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

MANESSE QUARTETT & IGNAZIO PISANA – «Da kehrt der Frühling wieder»

Klassik in Vollendung: Kammermusik von Wolfgang Amadeus Mozart und Alexander Borodin

Konzerte

Theater

Der Vorhang geht wieder auf

Endlich können wir wieder Theater- und Konzerterlebnisse genießen. Nach der coronabedingten Pause startet der Verein Theater Konzerte Weinfelden mit Vorfreude in die Saison – und mit einer neuen Präsidentin. Irina Matti hat das Amt in diesem Jahr übernommen. Sie verrät uns, was die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet.

Auch unter den veränderten Bedingungen bietet Theater Konzerte Weinfelden alles, um das Publikum bestens zu unterhalten. Die Veranstaltungen, die im letzten Jahr ausfallen mussten, werden in dieser Saison grossteils nachgeholt. So hält das Programm wieder eine vielfältige Mischung bereit – von Kabarett über klassisches Drama bis Kammermusik, Gitarrenklänge und Close-Harmony-Sound.

Trotz der Konstanten im Programm sind die äusseren Umstände gleichwohl anders: Irina Matti hat die Leitung des Vereins von Roland Harders übernommen, der das Amt nach rund zehn Jahren abgab. Die Zürcherin Irina Matti ist 30 Jahre jung und ausgebildete Gymnasiallehrerin. Sie erzählte uns mehr über ihre Pläne und das neue Programm.

Es ist ungewöhnlich, dass sich eine junge Frau aus Zürich für das Kulturleben im Thurgau engagiert. Wie ist

Ihre Verbindung zu Weinfelden und was reizte Sie an der Aufgabe?

Schon seit meiner Kindheit habe ich einen starken Bezug zum Thurgau. Mein Vater war lange an der Kantonschule Frauenfeld als Klavierlehrer tätig und so habe ich oft Konzerte in der Region besucht. Neben der Musik interessiere ich mich aber auch für Literatur und Theater. Zudem habe ich bereits früher ehrenamtlich Events organisiert. Theater Konzerte Weinfelden vereint also viele meiner grossen Leidenschaften und bietet grosses Potenzial.

Sie haben das Amt in einer schwierigen Zeit übernommen. Wie blicken Sie in die Zukunft?

Das gesamte Team arbeitet voller Motivation und zeigt auch in dieser schwierigen Lage Kreativität und Durchhaltevermögen. Es ist eine



Irina Matti

Freude, mit solchen Leuten zusammenzuarbeiten, und lässt mich hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.



14. Nov.: Trio Artemis & Marcelo Nisinman



17. Nov.: «Central Park West» von Woody Allen

Auf welche Veranstaltungen freuen Sie sich besonders?

Alle diesjährigen Veranstaltungen klingen spannend, aber mein persönlicher Höhepunkt ist das Trio Artemis am 14. November, da ich es unglaublich geniesse, die Experimentierfreude und Leidenschaft der drei Musikerinnen auf der Bühne zu sehen.

Besuch nur mit Covid-Zertifikat

Damit alle Besucherinnen und Besucher gesund und sicher Kultur geniessen können, hat Theater Konzerte Weinfelden ein Schutzkonzept erarbeitet. Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der Veranstaltungen ein gültiges Covid-Zertifikat nötig ist. Sie erhalten das Zertifikat nach der vollständigen Impfung, nach einer Genesung oder mit einem aktuellen negativen Testresultat. Ohne gültiges Covid-Zertifikat kann der Einlass nicht gewährt werden. Das Schutzkonzept sowie weitere Informationen findet sich unter www.tkweinfelden.ch.



Attraktive Lehrbetriebe in unserer Region

Die Bewerbungsunterlagen

Was in deine Bewerbungsunterlagen gehört und worauf du speziell achten solltest.

Zu deinen Bewerbungsunterlagen gehört ein Bewerbungsschreiben (auch Motivationsschreiben genannt), dein Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien sowie Bestätigungen von Kursen etc. welche du im Lebenslauf aufgeführt hast.

Schnupperlehren und Eignungstests

Du hast bereits Schnupperlehren absolviert und Bestätigungen dafür erhalten? Super, rein damit in deine Unterlagen.

Wird im Lehrstelleninserat ein

spezieller Eignungstest gewünscht? Dann bitte diesen unbedingt beifügen..

Der erste Eindruck zählt

Deine Bewerbungsunterlagen hinterlassen den ersten Eindruck beim

Empfänger. Du kannst hier also schon die erste Punkte sammeln. Achte darauf, dass deine Unterlagen entsprechend deinem Lebenslauf sortiert sind und kein wildes Durcheinander herrscht.

Es ist dir freigestellt, ob du die

Möglichkeit nutzt und zu deinen Bewerbungsunterlagen ein spezielles Deckblatt gestaltest. Falls dies jedoch nicht zu deinen Stärken zählt, halte es besser schlicht und übersichtlich.

Für postalische Bewerbungen gilt nach wie vor, dass Eselsohren und bereits abgegriffene Unterlagen ein «no go» sind, da sie irgendwie auch mangelnden Respekt gegenüber dem Empfänger zeigen.

Qualitativ schlechte Kopien der Unterlagen sind bei Postbewerbungen ebenso zu vermeiden wie beim elektronischen Versand.

Berücksichtige diese einfachen Punkte und der Empfänger wird es dir positiv anrechnen..

Das Bewerbungsschreiben

Das Erste, was der Empfänger von dir liest. Nutze diesen Moment!

Vorweg, unter Bewerbungsschreiben und Motivationsschreiben wird das gleiche verstanden.

Deine Motivation

In diesem Begleitschreiben zu deinen Unterlagen geht's darum, dich vorzustellen und deine Motivation an der Lehrstelle sowie dem Unternehmen zum Ausdruck zu bringen.

Ein gutes Motivationsschreiben erzielt die Aufmerksamkeit des Empfängers und kann situativ auch das Zünglein an der Waage sein, ob du zum Vorstellungstermin eingeladen wirst. Es lohnt sich also, wenn du dafür entsprechend Zeit investierst.

Form und Umfang des Bewerbungsschreibens

Deine «Werbung in eigener Sache» kannst du mit dem PC erstellen, ausser der Arbeitgeber verlangt ausdrücklich eine handschriftliche Bewerbung. Das Schreiben sollte nicht länger als eine A4 Seite sein. Jede Lehrstelle hat ihre speziellen

<p>Zimmermann/ Zimmerin EFZ Start ab August 2022 oder ab August 2023</p>	 <p>Bornhauser AG Holzbau Gaswerkstrasse 7, 8570 Weinfelden www.bornhauser-holzbau.ch</p>	<p>Kontakt: Herr Rolf Reubi Tel. 071 626 20 94 rolf.reubi@bornhauser-holzbau.ch Gerne dürfen Sie sich auch für eine Schnupperlehre bei uns melden.</p>
---	---	---

<p>Zeichner/ Zeichnerin EFZ Fachrichtung Ingenieurbau Lehrzeit 4 Jahre Start August 2022</p>	 <p><i>Mein Wissen - Ihr Bau</i> Hochbauplanung Tiefbauplanung Beratung Hauptstrasse 16 8561 Ottoberg www.icg-ingenieure.ch</p>	<p>Kontakt: Frau Sabina Gjergji Tel. 071 622 35 60 Bewerbungen per E-Mail an: gjergji@icg-ingenieure.ch</p>
--	--	--

<p>Maurer EFZ 3 Jahre, Start 2022</p>	 <p><i>bauen + erhalten</i> Schlossaldenstr. 10 - 8570 Weinfelden T 071 626 61 90 - www.wanzenried.ch</p>	<p>Kontakt: Frau M. Buser info@wanzenried.ch Anfragen zum Schnuppern per Telefon Bewerbungen per E-Mail: - Lebenslauf - Motivations schreiben - Schulzeugnisse inkl. Sozial- und Lernverhalten - Selbsttest - mögliche Schnuppertermine</p>
--	--	--

<p>Netzelektriker EFZ Schwerpunkt Energie Lehrzeit 3 Jahre Start 2022</p>	 <p>Weststrasse 8 T 071 626 82 82 info@tbweinfelden.ch 8570 Weinfelden F 071 626 82 85 www.tbweinfelden.ch ■ Strom ■ Wasser ■ Erdgas ■ Kommunikation</p>	<p>Kontakt: Dario Notter 071 626 82 82 dario.notter@tbweinfelden.ch</p>
---	---	--

Anforderungen. Der Empfänger möchte nun natürlich sehen, dass du diese auch irgendwie abdeckst.

Am besten machst du dies indem du die Anforderungen in einen Abgleich mit deinen persönliche Stärken, Fähigkeiten, Kenntnissen und Interessen bringst.

Wenn immer möglich solltest du also nicht einfach nur die Anforderungspunkte aufzählen, denn die kennt der Arbeitgeber ja bestens, sondern vielmehr aufzeigen, warum du über diese Stärken verfügst (Schule, Hobby, etc.).

Bewerbungsschreiben-Vorlagen

Bewerbungsschreiben-Vorlagen sind gut, um sich darüber ein erstes Bild zu machen. Du solltest diese aber nicht einfach 1:1 übernehmen sondern dieses Schreiben stets in deiner persönliche Art und Weise formulieren.

Personalisierung ist wichtig

Da du mehrere Bewerbungen versenden wirst, achte immer darauf, diese auch entsprechend den Anforderungen, der Art des Unternehmens wie auch der Ansprechperson zu personalisieren. Es gibt nichts blöderes, als bei der späteren Durchsicht der bereits versendeten Unterlagen festzustellen, dass Text aus einer vorgängigen Bewerbung übernommen wurde, der nun aber irgendwie gar nicht so richtig passt.

Das Vier-Augen-Prinzip

Wir empfehlen dir, dein Bewerbungsschreiben auf jeden Fall mit einer Vertrauensperson zu besprechen und auf Rechtschreibfehler zu prüfen. Auch wenn du das Schreiben mehrfach durchgelesen hast, kann es leicht vorkommen, dass ein Fehler immer wieder übersehen wird. Vier Augen sehen meist mehr als zwei!

Die Beilagen und der Abschluss

Vergiss nicht, deine beigelegten Unterlagen aufzuzählen und das Schreiben am Ende von Hand zu unterzeichnen.



**Maurer/
Maurerin EFZ**
3 Jahre, Start 2022
**Grundbauer/
Grundbauerin EFZ**
3 Jahre, Start 2022
**Baumaschinen-
mechaniker/
-mechanikerin EFZ**
4 Jahre, Start 2022
Standort Hefenhofen



STUTZ AG Bauunternehmung
Niederlassung Bürglen/ Weinfelden
Weinfelderstrasse 966, 8575 Bürglen
www.stutzag.ch

Kontakt:
Hanspeter Tobler
Tel. 058 269 00 19
htobler@stutzag.ch

**Zeichner/
Zeichnerin EFZ**
**Fachrichtung
Ingenieurbau**
4 Jahre
Start 2022



Kontakt:
Carina Ebnetter
Tel. 071 626 27 80
carina.ebnetter@akellerag.ch

Weitere Infos unter:
www.akellerag.ch

**Lerne Heizungsinstallateur/in und
werde Teil unseres Teams.**

**bewirb
dich jetzt**

tanner-heizungen.ch

info@tanner-heizungen.ch
Ernst Tanner Heizungen GmbH





**5. Nov.
2021
17 - 21 Uhr**

**Jack's Café | NACHBAR | DUFFY'S
CORONA – BADEWANNE
40 CORONA für CHF 150**

Bahnhofstrasse

Felsenstrasse

SelSem Mode - Felsenstrasse 14,
Abendkleider | Cocktailkleider
Young-Fashion | Taschen | Schuhe
Bijouterie | Accessoires

Madörin Früchte und Gemüse

Thomas-Bornhauser-Strasse 3, Musik
mit «Soulkey», Chäswähe, Salate,
Suppe und vieles mehr.

WEINFELDE

Weinfelden von seiner schönsten Seite
und Zusammensein. Authentisch
Angebote für Klein und Gross.

**WYFELDER
DER EVENT**

Apotheke und Drogerie Aemise

Marktplatz 3, Hexenlabor für kleine
grosse Zauberer und Hexen! Herstellen
eines feinen Hokuspokus Zauberer-
oder Hexentee. Herstellung einer
pflegenden Fusscreme. 18.30 - 20.30
Unkostenbeitrag pro Produkt Fr. 5.00
Keine Voranmeldung nötig

Rössli-Felsen-Platz

Jungwacht Weinfelden

- Wollen Sie wissen, was die
Jungwächtler in den
Gruppenstunden und in den
Lagern tolles erleben? Dann
kommen Sie doch vorbei und
besuchen Sie uns an unserem
Stand beim Marktplatz.

**Familienzentrum Region
Weinfelden**

Laternli-Umzug für Kinder bis
ca. 5 Jahre. Um 17:45 Uhr
starten wir auf dem Marktplatz
unseren zauberhaften Laternli-
Umzug mit musikalischem
Beitrag von Julia Mani. Die
Kinder tragen ihre
selbstgebastelten Laternli durch
den Herbstabend.

Marktplatz

mediaZeit GmbH - Felsenstrasse 6,
Mit Glühwein von Mohn – Café
Grande Truffe am Marktplatz. Unser
Gast: Rutishauser
Schreinerhandwerk GmbH

City Food Weinfelden -
Marktstrasse 4, Hausgemachte
Spezialitäten, Cordon Bleu,
Pouletschnitzel, Brot, Pepito,
Falafel, verschiedene Saucen

I-smart.ch - Felsenstrasse 6, Dä Handydokter vo Wyfelde, am
Marktplatz bim Thurgauerhof - Mit Glühwein von Mohn – Café
Grande Truffe am Marktplatz. Unser Gast: Rutishauser
Schreinerhandwerk GmbH

**Bäckerei Mohn - Café
Grande Truffe am
Marktplatz** - Marktplatz – :
„Pimp Dein Spiesschen“.
Leckere Spiesschen vom Grill
im franz. Landparisette.
Wählen Sie zwischen diversen
Zutaten wie Sie ihren Spiess
im Baguette veredeln wollen.

**Koffermarkt Weinfelden &
WYFELDER - lokal informier.**
Viel Allerlei aus dem Koffer.

**Rutishauser
Schreinerhandwerk GmbH**
- Zu Gast bei i-smart.ch und
mediaZeit GmbH an der
Felsenstrasse 6, Weinfelden

Neugart Optik

Frauenfelderstrasse 21
Unser Gäste: Markus Germann
von Genuss & Mehr

Weinke
Frauenf
sind offe

beauty & more cosmetic

Frauenfelderstrasse 32 -
Feins vom Hof: Geniesse mit
uns einen herbstlichen
Abend mit feiner
Kürbissuppe vom Feuer.

tee-zeit we
Frauenfelder

Holzchuchi.ch
zu Gast an der
Frauenfelderstrasse,
Flammkuchen, Chnoplivot
und Chäschüchli.

Verein Bloss
Frauenfelderstr

Hauptga

Hair lounge By Christina
Frauenfelderstrasse 34
Wir präsentieren unsere
Angebote und Frisuren.

TCS Sektion Thurg
Frauenfelderstrasse
musikalische Unterh
von Peter Gall an de
Gitarre.

Wirtschaft zum Eigenhof

Zu Gast bei Neugart Optik an
der Frauenfelderstrasse 21

N PRÄSENTIERT

Seite. Erleben Sie Unterhaltung, Spass
, überraschend, lokal und vielseitig.
nd Gross - Jung und Alt.

ER FRITIG IM ZENTRUM

#WYFELDERFRITIG

gger
und
llung
und

30 Uhr.
00.

SELECTION 1847 GmbH & Dolce Vita
Schulstrasse 1 - Sicher gibt es bei uns
immer etwas zu essen und zu Trinken.
Schulstrasse

Pestallozzistrasse
Kaffee famos - Pestallozzistrasse 10

Papa Hans
Zu Gast bei Wollring GmbH
an der Rathausstrasse 14 –
«PAPA HANS – VOCAL 'N'
PIANO – Songs und Jazz»

Bistro Paprika
Rathausstrasse 28

Hirschenmetz Schmid
Rathausstrasse 9, Weinfelder
Weide-Beef-Grillspiess,
Schnitzelbrot, feine
Wurstwaren, Rot- und
Weisswein, Bier, Mineral und
Süssgetränke, heisser
Jagertee, Zwetschgen-Luz und
Punsch.

Rathausstrasse

Wollring GmbH
Rathausstrasse 14 -
Strick-Modeschau Samstag,
9. Oktober im Rathaus
Details und Anmeldung auf
unserer Homepage oder am
Wyfelder Fritig im Geschäft.

eller-Felsenburg
felderstrasse 4, Wir
en! Livemusik

Cupcake Paradise - Verkauf
von frischen Cupcakes.

Goldschmitte Greminger
Frauenfelderstrasse 7

frappant!
Frauenfelderstrasse 15

Masche für Masche
Hubgasse 3 - Die Strick-
Saison ist in vollem
Gange: Mütze, Schal,
schöne Accessoires ...
jetzt deinen Projektstart
zünden. Masche für
Masche hilft dir dabei.

Historische Mittel-Thurgau-Bahn
Frauenfelderstrasse 9,
Ausstellung von Aquarell-Bildern aus
dem Atelier von Anni Bohl, Sulgen.
Die Künstlerin ist persönlich
anwesend und gibt Auskunft.

Genuss & Mehr - Zu Gast
bei Neugart Optik an der
Frauenfelderstrasse 21.



Pausenplatz
Pestallozzischulhaus

jugendWerk – Verein Jugend und Freizeit
- Grosses Spielangebot für alle Altersklassen.
Tennis | Basketball | DiskGolf | PingPong |
Skateboard | Beach Volley | usw.

211020-dak



WICHTIGER HINWEIS
«Coronavirus und Wyfelder Fritig am 5. November 2021»
Bitte halten Sie sich an die Covid-Schutzkonzepte der
teilnehmenden Unternehmungen.

Partner



Stadt
WEINFELDEN

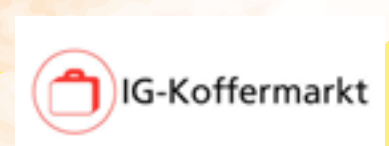
GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG

Medienpartner





Am Wyfelder Fritig freuen sich auf Ihren Besuch...





Weinfelder Abendmusikzyklus



Sonntag 14. November um 17.15 Uhr in der evang. Kirche Weinfelden. Konzert mit dem Ensemble „Brezza“

Das Ensemble Brezza besteht aus Pablo Gigosos – Traversflöte und Marina Cabello del Castillo – Viola da gamba und Teun Braken am Cembalo. Das Trio ist spezialisiert auf alte Musik aus dem 17.

und 18. Jahrhundert. Die drei Musiker haben an der Schola Cantorum Basiliensis zusammen gefunden. Das Programm vom 14. November besteht aus Werken von Karl Friedrich Abel und von Johann Christian Bach und von Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine angemessene Kollekte gebeten. Es gilt eine Zertifikatspflicht.

David Lang und die Männer-sänger

Comedian Harmonists – Wer ist Ilse Möller? Wie eine «Blick»-Schlagzeile springt der Titel der neusten Konzertreihe des Thurgauer Musikers und Komponisten David Lang ins Auge. Die Frage drängt sich auf: Wer ist Ilse Möller?

«Ich habe eine Figur erfunden, die es wahrscheinlich gegeben hat im Berlin der 1920er Jahre, aber unter einem anderen Namen», verrät der Thurgauer Musiker und Komponist David Lang. Lang hat drei handverlesene Sänger und einen Kontrabassisten um sich geschart, um dem Gesang in kleiner Formation zu fröhnen. Lang, Chasper Mani, Simon Savoy und Reto Hofstetter werden von Jean-Pierre Dix am Kontrabass begleitet. Aber nicht nur. Jean-Pierre Dix mimt auch gekonnt ebenjene Ilse.

Lang hat selber komponiert und arrangiert. Mein kleiner grüner Kaktus» ist nur einer der Hits, die David Lang auf die

Kehlen seines Ensembles abgestimmt hat. Dazu erklingen eigene Kompositionen. «Ich illustriere mit meinen Kompositionen unter anderem die Schattenseiten jener Zeit, aber auch das Berlin der 1990er Jahre und ein bisschen auch das von heute.»

Der Konzertabend dauert rund 70 Minuten. Das Programm verspricht, sehr unterhaltsam und spannend zu werden. Nebst den fein austarierten Klängen des Ensembles kann sich das Publikum auf wortwitzige Momente, Berliner Schnauze und selbstironische Momente neben wunderbar intimen Sequenzen freuen.

Donnerstag, 4. November 2021

Rathaus Weinfelden

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

Eintrittspreis CHF 35.00.–

Reservation: davidlang.ch | 076 325 29 34

Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat.

Immo-Rat:

«Bankgeprüft» warnt vor Abenteuern

Die Corona-Pandemie hat dazu beigetragen, dass Wohneigentum teurer wird. Die Nationalbank warnt. Das Gütesiegel «Preis bankgeprüft» von Fleischmann Immobilien bewährt sich.

Die regional verwurzelte Liegenschaftsexpertin Heidi Capatt betont, dass es riskant wird, wenn die Preise für Liegenschaften ungebremst weiter wachsen. Sie stellt folgende Tendenzen fest:

- ▶ Thurgau schweizweit auf einigermassen vernünftigen Niveau.
- ▶ Preise auch im Thurgau während der Corona-Pandemie überdurchschnittlich gestiegen. Man muss die Warnungen der Nationalbank vor Marktüberhitzungen ernst nehmen. Schon vor einigen Jahren hat Fleischmann Immobilien deshalb mit dem Gütesiegel «Preis bankgeprüft» eine solide Basis für Liegenschaftstransaktionen gelegt. Die Gründe:
 - ▶ Kunden können sich auf die Angebotsbasis verlassen.
 - ▶ Der Preis wird finanziert.



Heidi Capatt und das ganze Fleischmann-Team setzen auf bankgeprüfte Preise.

- ▶ Der bankgeprüfte Preis warnt vor Abenteuern. Deshalb dieser Rat: Nutzen Sie Wissen und Netzwerk von Liegenschaftsexperten und lassen Sie den Verkaufspreis beziehungsweise den realen Wert einer Liegenschaft genau prüfen. Der Wert, den Fleischmann Immobilien in der Dokumentation einer Immobilie angibt, wird immer zusätzlich mit einer Bank, die lokal verwurzelt ist, abgeglichen. Damit werden im Unterschied zu schnellen und ano-

nymen Online-Vergleichsbewertungen «echte» Substanzwerte und Preise berechnet. Mit dem Label «Preis bankgeprüft» bekommen Interessenten eine klare Entscheidungsgrundlage und erfahren, welcher Betrag wirklich finanziert wird. Sollte bei einem Bieterverfahren der Preis über dieses geprüfte Niveau gehen, muss der Käufer wissen, dass die Bank im Normalfall nur den Basispreis finanziert. Der darüber liegende «Liebhaberpreis» muss vollum-

fänglich mit eigenen Mitteln abgedeckt werden können. Das kann ein Geschäft zu Fall bringen. Es ist deshalb besser, man bekommt dank des Labels «Preis bankgeprüft» schon vorher die Fakten geliefert.

Lesen Sie mehr über das Gütesiegel «Preis bankgeprüft» auf www.fleischmann.ch/news.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell – folgen Sie uns auf:



Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18

8570 Weinfelden

Telefon 071 626 51 51

info@fleischmann.ch

www.fleischmann.ch

Orgelkonzert für Kinder und Erwachsene

Josef und seine Brüder von Michael Benedict Bender.

Sonntag 7. November um 17.15 Uhr in der evangelischen Kirche Weinfelden.

Wer kennt sie nicht – die faszinierende Joseph-Geschichte über Träume, Leidenschaft, Verrat, Lüge und Vergebung? Es ist die spannende Geschichte von Josef, der vom verzärtelten Lieblingssohn seines Vaters zum Sklaven in Ägypten wird, um zuletzt zum Stellvertreter des Pharaos aufzusteigen. Ähnlich wie bei „Peter und der Wolf“ sind auch hier den einzelnen Figuren musikalische Themen in charakteristischen Klängen der Orgel zugeordnet.

Regina Baumann erzählt die Geschichte

und Daniel Walder spielt die Orgel. Das Konzert ist geeignet für Kinder ab dem Kindergarten. Herzlich willkommen zu diesem etwas anderen Konzert. Für Erwachsene gilt eine Zertifikatspflicht.



Konzert 2021

Der Musikverein Weinfelden heisst sein Publikum herzlich zum Konzert 2021 – ausnahmsweise in der evangelischen Kirche Weinfelden – willkommen.

Für die Konzertbesucherinnen und Besucher hat der MVW nach einer langen Zwangspause ein abwechslungsreiches und spannendes Programm einstudiert.

Überzeugen Sie sich davon, dass wir unsere Begeisterung und unser Können nicht verloren haben. Wir wollen für Sie musizieren und Ihnen einen genussvollen Konzertabend bieten.

Kommen Sie frühzeitig vor Konzertbeginn, da wir die Einhaltung der Zertifikatspflicht beim Eingang gewährleisten müssen.



Wenn Träume Realität werden sollen, dann ist es Zeit für die Kreditexpertin von Raiffeisen.



Bernadette Eschenmoser

071 626 99 50

bernadette.eschenmoser@raiffeisen.ch

Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau

RAIFFEISEN

Neue Impulse im Liederkranz



Der Berufsmusiker Roland Uhl ist der neue Leiter des Männerchors «Liederkranz am Ottenberg»

Schon im Herbst 2019 hat sich die langjährige und engagierte Dirigentin Katharina Kühne mit einem gelungenen Konzert vom Männerchor «Liederkranz am Ottenberg» verabschiedet. Und dann kam Corona.

Jetzt singen sie wieder! Neu dirigiert Roland Uhl den Chor. Erste neue Impulse hat er bereits eingebracht. Uhl ist ausgebildeter Schul- und Kirchenmusiker. Als Korrepetitor ist er auch ein ausgezeichnete Pianist. Nach den ersten Probeabenden mit dem Chor haben wir uns mit dem Vollblutmusiker unterhalten:

Herr Uhl, sie arbeiten mit renommierten Chören wie etwa dem Oratorienchor Kreuzlingen. Was hat Sie veranlasst, den Männerchor «Liederkranz am Ottenberg» zu übernehmen?

Als Berufsmusiker bin ich auf eine gewisse Anzahl von Anstellungen

angewiesen. Der Liederkranz mit seiner langjährig gepflegten Gesangskultur ist für mich ein Glücksfall.

Aber der Chor ist doch, wie viele Männerchöre, ziemlich überaltert.

Das stimmt zwar, aber der Liederkranz kann sich immer noch hören lassen! Natürlich wäre es schön, wenn die «gut gealterten Stimmen» mit neuen und idealerweise jüngeren Stimmen ergänzt werden könnten. Wir sind auch offen für Interessenten aus anderen, mittlerweile aufgelösten Chören. Für Sänger, die einen Männerchor bevorzugen, ist der Liederkranz in Weinfelden die einzige verbliebene Möglichkeit.

literatur selbstverständlich an die aktuellen Möglichkeiten des Chores an. Das Singen soll ja vor allem Freude bereiten.

Natürlich kann man einfach mal unverbindlich reinschnuppern. Da genügt ein Anruf beim Chorpräsidenten Robert Fischer auf die Nummer 079 407 27 31.

Haben Sie schon Pläne für ein Konzert?

Vorerst erarbeiten wir uns ein neues Liederrepertoire. Es wäre also ein guter Zeitpunkt zum Einsteigen. Eine konkrete Konzertplanung gibt es noch nicht, angedacht ist aber die Teilnahme am Schweizerischen Gesangsfest 2022. Ein Chor braucht ein Ziel, auf das er hinarbeiten kann.

Herr Uhl, wir wünschen Ihnen und dem «Liederkranz am Ottenberg» einen gelungenen Neustart und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren!



mit **starkem**
Immunsystem
durch Herbst und
Winter
Marisa Brüllmann
dipl. Naturheilpraktikerin
TEN hfnh
079 266 22 79



Im November
Weihnachts-
Artikel

Frauenfeld, Weinfelden, Wängi

Total

ausverkauf

Gesamtes Sortiment

Uhren + Schmuck

wegen Geschäftsaufgabe

Tissot

RADO

F.Constant

Ohrschmuck

Ringe

Anhänger

Calvin Klein

uhren-schmuck

hurtado

weinfelden
www.hurtado.ch

Messiah – the Musical

by Tore W.Aas mit dem Gospelchor Weinfelden.

Samstag 30. Oktober um 20.00 Uhr und am Sonntag 31. Oktober um 17.15 Uhr in der evang. Kirche Weinfelden

Das Werk «Messiah» konnte der Gospelchor im März 2020 nur einmal singen. Die Musik und der Inhalt sind allerdings so genial, dass der Chor das Werk nochmals aufführen möchte. "Messiah" ist ein neues Musical komponiert von Tore W. Aas, dem Leiter des weltweit beliebten Oslo Gospel Choir. Es besteht aus Liedern und biblischen Texten, die die Stationen aus dem Leben von Jesus Christus von seiner Ankündigung bis zur Himmelfahrt erzählen. Ein grosser Teil des Messiah ist der Leidensgeschichte von Jesus zugeordnet. Die Bibeltexte zwischen und in den Liedern werden auf deutsch zitiert.

Der Titel des Werkes erinnert an das grosse Vorbild des «Messias» von G.F. Händel. Beinahe am Ende des Werkes zitiert Tore W. Aas auch aus dem Messias von G.F. Händel.



Der Chor wird unterstützt von Gotthart Hugle Piano, Matthias Ammann Bass, Philipp Neukom Oboe, Grzegorz Podolski Schlagzeug. Fränzi Bösch und Felix Reithofer wirken als Solisten mit. Technik- Peter Zurbuchen.

Der Eintritt ist frei – es wird um eine angemessene Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten.

Für das Konzert ist ein gültiges Zertifikat notwendig Dominik Anliker

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Hope Adams : Niemandsmeer

Im April 1841 werden 180 Frauen aus dem Millbanks-Gefängnis auf das Schiff «Rajah» verfrachtet, das sie in die Verbannung nach Australien bzw. Tasmanien bringen soll. Es sind Diebinnen, Mörderinnen, Engelmacherinnen und auch Kinder mit an Bord. Die Mehrheit der Frauen ist verzweifelt. Trotz der elenden Lebensumstände in denen die Frauen leben, Alkoholismus, Prostitution, Gewalt, Hunger, haben die meisten Frauen vor dem Unbekannten Angst. Sie wissen, sie werden ihre Liebsten nie wieder sehen. Und doch gibt es auch Frauen, die diese Verbannung als Chance auf ein neues Leben sehen und sind glücklich, dass sie nochmals neu beginnen dürfen.

Neben dem Kapitän und der Mannschaft, sind auch ein Arzt, ein Pfarrer und Kezia Hayter, die vom Damenkomitee geschickt wurde, den Frauen eine sinnvolle Aufgabe während der Überfahrt zu bieten, mit an Bord. Kezia ist sich schon in London sicher, dass sie mit ausgewählten Frauen einen Quilt nähen möchte. Ausserdem will sie allen Frauen, nähen, stricken und sticken beibringen, damit diese sich in der neuen Heimat ihren Lebensunterhalt verdienen können. Die junge gottesfürchtige Frau, wird anfangs von der Mannschaft und den Gefangenen belächelt, doch sie zeigt unerwartete Stärke und nachdem sie 18 Frauen ausgewählt hat und mit diesen am Quilt arbeitet, ist sie sich des Respekts aller gewiss.

Nach 91 Tagen auf See passiert das Schreckliche. Hattie, eine der Quiltnäherinnen und Mutter von Bertie, wird nachts auf dem Deck niedergestochen. Unter den Frauen gab es immer wieder Streitereien. Doch wer hasst Hattie so sehr, oder fühlte sich von Hattie so unter Druck gesetzt, dass sie sie niedergestochen hat? Mitten auf dem Ozean werden vom Kapitän, Kezia, dem Arzt und dem Pastor, die Frauen vernommen, denn die Täterin soll für Ihre Tat büssen.

Geschickt verwebt die Autorin Hope Adams historische Fakten mit einem Kriminalkammerspiel. Durch die Tatsache, dass alle möglichen Täter oder Täterinnen auf dem Schiff sein müssen und durch die Rückblicke der einzelnen Quilt-



näherinnen, gelingt es der Autorin, eine intime Nähe zu den Protagonisten aufzubauen. Der Leser, die Leserin erfährt viel über die Lebensumstände, die Möglichkeiten und Denkweisen dieser Frauen. Es ist bedrückend zu lesen, welch Leben eine einfache Frau im 19. Jahrhundert in London hatte und welch hohen Stellenwert eine, auch noch so kleine, Schulbildung für die Frauen bedeutete. Die Verbannungsfahrt mit der «Rajah» fand tatsächlich statt, eine Frau starb bei der Überfahrt aus unbekanntem Gründen und der Quilt war das Sozialprojekt des Damenkomitees in London. Tatsächlich hat Kezia Hayter zusammen mit über 20 Frauen einen Quilt erschaffen und dieser sogenannte Rajah-Quilt kann heute in der «National Gallery of Australia» in Canberra besichtigt werden. Dieser historische Kriminalroman packt einem von der ersten bis zur letzte Seite mit spannenden und teilweise überraschenden, aber immer schlüssigen Wendung.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.



Ein Tipp von: Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin

Wandliger Anzeiger
GEWERBE THURGAU

Min Ort Mini Züchtig

In meinem Lebensraum wissen was, wann und wo los ist. Lokale Information beleben den Ort.

Hier erfahre ich, welche Angebote unsere Fachgeschäfte und welche Dienstleistungen unsere Gewerbetreibenden im Ort anbieten.

Das Thurgauer Gewerbe macht's möglich. misgwerb.tg

„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“
Tobias Krähenbühl, Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

Besuchen Sie unseren Showroom.

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

111 GAUTSCHI
Jahre FENSTERBAU

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

**INFOMORGEN
SAMSTAG
13. NOV. 2021
10-12 UHR**



MINI-MUSIG-SCHUEL

Der ideale Einstieg für 5- bis 7-jährige Kinder in den Instrumentalunterricht

MUSIKALIS.CH

Infomorgen Mini-Musig-Schuel

Der ideale Einstieg für 5- bis 7-jährige Kinder in den Instrumentalunterricht.

Am Samstag, 13. November 2021 findet von 10-12 Uhr der Infomorgen der MINI-MUSIG-SCHUEL in der Musikschule Weinfelden statt. Neben interessanten Informationen dürfen die Kinder auch alle Instrumente ausprobieren. Kindern kostengünstig den Weg zur Musik zu eröffnen ist das Ziel dieses besonderen Angebots der Musikschule Weinfelden.

Singen, bewegen, spielen und musizieren. Die MINI-MUSIG-SCHUEL bietet den idealen Einstieg für fünf- bis siebenjährige Kinder in den Instrumentalunterricht. In kleinen Gruppen werden den Kindern auf spielerische Weise die Grundlagen der Musik vermittelt und werden mit dem gewählten Instrument vertraut gemacht. Der Gruppenunterricht ermöglicht verschiedene For-



Kindern den Weg zur Musik eröffnen, das ist das Ziel der MINI-MUSIG-SCHUEL.

men des spielerischen Lernens und erleichtert vielen Kindern kostengünstig den Anfang auf dem Instrument.

Kontakt:
Andreas Schweizer, Schulleitung,
071 626 20 10,
msw@musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

INFO-ABENDE



**MUSIK
MONTAG,
8. NOV. 2021
19.00 UHR**

**TANZ
DIENSTAG,
9. NOV. 2021
19.00 UHR**



**BEGABTEN-FÖRDERUNG
MUSIK UND
TANZ THURGAU**

Primar-, Sekundar- und Mittelschule bzw. Berufslehre

MUSIKALIS.CH

Infoabend «Begabtenförderung Musik und Tanz THURGAU»

Am Montag, 8. November 2021 und Dienstag, 9. November 2021 findet jeweils ab 19 Uhr die jährliche Informationsveranstaltung über die Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau an der Musikschule Weinfelden statt. An der Veranstaltung werden die verschiedenen Förderprogramme detailliert erläutert und die langfristigen Möglichkeiten und Optionen für Musik- und Tanztalente erklärt.

Was ist ein Talent? Ab wann ist man begabt? Wie vereint man intensive Förderung mit dem Schul- oder gar Berufsleben?

Diese und viele weitere Fragen werden an den Informationsabenden beantwortet. Im Fokus stehen die verschiedenen Förderprogramme der Musikschule Weinfelden. Diese setzen auf die richtige Förderung von Anfang an. Dies bedeutet, dass Kinder ab dem Primarschulalter mit dem Programm «Musik intensiv» oder «Tanz intensiv» ihre musi-

kalischen oder tänzerischen Fähigkeiten durch intensivere Unterrichtslektionen oder Trainingseinheiten so auf- und ausbauen können, damit die Basis für einen Eintritt in die Begabtenförderung Musik oder Tanz gelegt werden kann.

Talentierte Jugendliche ab 12 Jahren können dann in die Begabtenförderung mit dem Förderprogramm «talentoUNO» für Musik und «talentONE» für Tanz einsteigen und ihre Fähigkeiten noch weiter ausbauen, um sich somit auf eine allfällige musikalische oder tänzerische Ausbildung vorzubereiten.

Das Förderprogramm «talentoDUE» für Musik und «talentTWO» für Tanz eröffnet jungen Erwachsenen in der Mittelschule oder während der Berufslehre die Möglichkeit, weiterhin intensiv zu musizieren oder zu tanzen.

Kontakt:
Andreas Schweizer, Schulleitung, 071 626 20 10,
msw@musikalis.ch

Zusammenarbeit des Gemeinnützigen Frauenvereins und Zeitgut Region Weinfelden

Im Verein Zeitgut Region Weinfelden engagieren sich Personen, die Freiwilligenarbeit leisten und ihre Stunden auf einem Zeitkonto gutschreiben lassen. Dieses Zeitguthaben, genannt Zeitgut, kann dann später oder bei Bedarf eingesetzt werden, um selbst Unterstützung zu erhalten. So wirken Gebende und Nehmende füreinander.



Präsidentin Esther Stokar (Frauenverein Weinfelden) und Präsident Thomas Gerster (Zeitgut) beim Unterzeichnen der Zusammenarbeitsvereinbarung.

Der Gemeinnützige Frauenverein Weinfelden leistet seit 125 Jahren sehr viel Freiwilligenarbeit in der Stadt Weinfelden. Nun haben die beiden Vereine vertraglich

die Zusammenarbeit beschlossen: Der Frauenverein ist seit 1. Oktober 2021 Kollektivmitglied des Vereins Zeitgut Region Weinfelden. Das bedeutet, dass

die Mitglieder und alle Helfenden des Frauenvereins sich bei Zeitgut einschreiben dürfen. Als Gebende buchen sie ihre ehrenamtlich in den Frauenverein-Diensten geleisteten Stunden auf ihr persönliches Zeitgut. Ebenso können sie – dies zugunsten der langjährigen älteren Mitglieder des Frauenvereins - ab sofort als Nehmende Hilfeleistungen beziehen, auch wenn noch kein persönliches Zeitguthaben vorhanden ist. Im Oktoberbrief des Frauenvereins wurde über dieses Angebot informiert und das Anmeldeformular für Zeitgut beigelegt.

Auch für neue Einzelmitglieder bei Zeitgut Region Weinfelden ist klar, dass zu Beginn der Vereinstätigkeit die Nehmenden noch kein Guthaben aufweisen können. Wenn Sie also eine Unterstützung oder Hilfeleistung in ihrem täglichen Leben benötigen, dann zögern Sie nicht und melden Sie sich bei Zeitgut Region Weinfelden (Tel 071 626 83 60 Einwohnerdienste oder unter www.zeitgut-weinfelden.ch)

Handwerk^S
Bäckerei
strassmann



STEFAN UND DAS TEAM PRÄSENTIEREN IHNEN DEN NEUEN LADEN / CAFÉ ...



Wir freuen uns auf Sie!



Weinfelden
071 622 35 22

www.handwerks-bäckerei.ch

Ehrlich schmeckts am besten

Dirigentenwechsel „Die Thurgauer Singers“



Unser erfolgreicher Dirigent, Franz Feldmann, hat sich entschlossen, den Dirigentenstab in jüngere Hände zu übergeben. Den Chor leitet neu nach den Herbstferien Franz Hidber aus Steckborn. Seine Ehefrau, Beatrice, wird ihn gelegentlich vertreten. Beide leiten sie seit Jahrzehnten mit Begeisterung diverse Chöre im Kanton Thurgau.

Der Chor probt jeweils am Mittwochmorgen (ausser Schulferien) von 09.10 Uhr bis 10.50 Uhr im Singsaal der Musikschule Weinfelden. Die erste Probe

mit dem neuen Dirigenten beginnt nach den Herbstferien am Mittwoch, 27. Okt. 21 um 09.10 Uhr. Aktuell besteht der vierstimmige und gemischte Chor aus 59 Sängerinnen und Sängern. Das Liedgut umfasst vorwiegend deutsche Lieder und Heimatlieder der Landessprachen. Interessierte, die gerne am Vormittag in einer tollen Sängergemeinschaft mitsingen möchten, sind jederzeit eingeladen zum Probesingen. Auskünfte erteilt der Präsident: Stephan Huber, Marktstrasse 9A, Weinfelden, Tf 071 636 28 88, oder www.thurgauersingers.ch

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Sie benötigen Ersatzteile oder Zubehör zu Ihrem Haushaltgerät....
Aktivkohlefilter zum Dunstabzug, Backblech zum Backofen oder Besteckkorb zu Ihrem Geschirrspüler....
Wir organisieren Ihnen die gewünschten Teile beim Hersteller.



Aktivkohlefilter

Backblech

Besteckkorb

Fettfilter

Gemüseschublade

Türfach



Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

Genauere Informationen geben wir Ihnen gerne telefonisch, direkt im Laden oder per Mail. Bestellen können wir Material von gängigen, in der Schweiz vertretenen Lieferanten.

Spendenübergabe der Vollmondbar 2021

An drei wunderschönen Abenden durften wir dieses Jahr unsere beliebte Vollmondbar durchführen. Viele zufriedene Gäste konnten die Vollmondabende mit Getränken aus der Solarbar und feinem Essen vom Grill geniessen. Dabei wurden sie auch noch musikalisch verwöhnt.



Von links nach rechts: Beat Curau (OK Vollmondbar), Simon Tobler (Kala21, Jungwacht/Blauring), Andreas Schweizer (Jugendmusikschule), Armin Ruf (Vorstand Notherberge), Linda Roth (Kordinatorin Notherberge), Claudia Bieg (Überparteiliche Frauengruppe), Nicole van Rooijen (CVP Weinfelden, Präsidentin und Überparteiliche Frauengruppe), Antonia Hochstrasser (OK Vollmondbar).

Letzte Woche nun durfte nun Nicole van Rooijen, Präsidentin der CVP Weinfelden den Erlös an unsere vier begünstigten Vereine überreichen. Sie bedankt sich damit auch bei all den Helfern, die jedes Jahr bei der Vollmondbar mithelfen, ganz nach dem Motto der CVP: Wir beleben Weinfelden und bringen dieses Geld auch wieder bei den Vereinen in Umlauf.

Über einen Zustupf von je 800 Fr. dürfen sich dieses Jahr freuen:

- die Jugendmusikschule (für den Sozialfond für bedürftige Familien),
- Jungwacht und Blauring Thurgau (für das Kantonslager letzten Sommer),
- die kirchliche Notherberge (bietet Menschen in Not unbürokratisch ein kurzfristiges Obdach)
- die Überparteiliche Frauengruppe (7

politisch engagierte Frauen aus 6 verschiedenen Parteien setzen sich für mehr Frauen in der Lokalpolitik ein).

Da wir dieses Jahr einen sehr grosszügigen Reinerlös hatten, konnten wir zu einem früheren Zeitpunkt schon einen fünften Verein (Benevol, Organisation für Freiwilligenarbeit) unterstützen.

Hoffnungsvoll blicken wir schon aufs neue Jahr und hoffen, die Vollmondbar auch dann wieder durchführen zu können und zusammen schöne Vollmondabende zu verbringen. Die geplanten Daten werden rechtzeitig kommuniziert.

*Karin Stäheli-Giger
OK Vollmondbar
Medienverantwortlich*

benevol Thurgau: Ein Grund zum Feiern

Was vor 25 Jahren mit einem Grundkurs für freiwillige Helferinnen und Helfer im sozialen Bereich begann, ist heute benevol Thurgau, die Fachstelle für freiwilliges Engagement im Kanton Thurgau.



Anerkennungspreisträgerinnen und -träger (von links nach rechts): Monika Huber, Monika Bühler, Franco Villa, Rahel Fischer, Nadine Rutishauser.

Das Jubiläum mit geladenen Gästen fand im Theaterhaus in Weinfelden statt. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Paul Engelmann und Grussworten von Monika Knill, Regierungspräsidentin, sowie Theres Arnet-Vanoni, Präsidentin benevol Schweiz, entführte Christoph Stöff Sutter, Eventpoet, die Teilnehmenden gekonnt auf eine «Tour d'Horizon» von der Fachstelle für Freiwilligenarbeit zu benevol Thurgau - untermalt mit lustigen Anekdoten, Bildern und gesanglicher Bereicherung durch Simona Meyer.

Stellvertretend für alle Freiwilligen erhielten fünf Personen aus dem Thurgau für ihr jahrelanges Engagement einen Anerkennungspreis. Ihre Motivation und ihre Geschichten aus dem «Alltag» eines Freiwilligen berührten und bewegten die zahlreichen Gäste aus den Mitgliederorganisationen, Wirtschaft und Politik. Deutlich wurde von den Freiwilligen sowie von den Rednern aufgezeigt, dass das Leben wie wir es in der Schweiz kennen ohne die zahlreichen Einsätze von Freiwilligen auf allen Ebenen nicht möglich wäre.

Die Geschäftsführerin Sabina Peter Köstli prägte mit ihrem grossem Engagement benevol Thurgau in den letzten vier Jahren. Sie wurde an diesem Abend feierlich verabschiedet und ihr mit tosendem Applaus für ihr tatkräftiges Handeln und ihre wertvolle Arbeit gedankt. Conny David übernimmt diese Aufgabe als ihre Nachfolgerin und konnte bei dieser

Gelegenheit herzlich begrüsst werden. Nationalrat Christian Lohr betonte in seinen Schlussworten, wie wichtig die Arbeit von benevol Thurgau ist und auch weiterhin sein wird. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen für ihr grosses Freiwilliges Engagement. Abgerundet wurde der Anlass durch einen Apéro riche, bei dem der persönliche Austausch im Vordergrund stand. Eine würdige Feier und ein rundum gelungener Anlass.

Grosszügige Spende an Selbsthilfe Thurgau

Der Verein Selbsthilfe TG mit Geschäftsitz in Weinfelden wurde dieses Jahr besonders von den Lions Oberthurgau und Luxburg-Bodensee unterstützt. Cyrill Bischof, Präsident der kath. Landeskirche, ist Patronatskomiteemitglied beim Verein Selbsthilfe TG. Durch seine Vermittlung konnte ein Sammeltag in Arbon, Romanshorn, Bischofszell und Amriswil durchgeführt werden. Dabei wurden Memorys verkauft. Ein stolzer Betrag von CHF 5000.- kam so zusammen.

Der Vorstand des Vereins Selbsthilfe TG bedankt sich ganz herzlich bei den fleisigen Männern der Lions und die grosszügige Spende.



Aussen: Lion Markus Stahel (Activity) und Lion Cyrill Bischof (Pastpräsident) beide Lions Club Oberthurgau, 2. von links: Lion Viktor Gschwend, Präsident Lions Club Luxburg-Bodensee; Mitte: Heidi Güttinger, Präsidentin Selbsthilfe Thurgau.

Generation-f – dabei sein lohnt sich!

Die Schweiz ist das Land der Vereine und Organisationen und damit auch der Freiwilligen. Rund 40 Prozent der Bevölkerung engagieren sich freiwillig und unentgeltlich in einem Verein oder einer Organisation. Zahlreiche weitere Menschen packen in der Nachbarschaft an, unterstützen bei Veranstaltungen oder sind spontan an zur Stelle, wenn Hilfe nötig ist. Sie alle zählen wir zur generation-f. Zur generation-f gehören alle Personen, die sich freiwillig und unentgeltlich in irgendeiner Weise für das Gemeinwohl engagieren. Die generation-f ist «alterslos».

Im Kanton Thurgau schaffen sie gemeinsam ein unglaubliches Angebot. So divers wie ihre Tätigkeiten sind die Engagierten selbst. Sie unterscheiden sich in Alter, Geschlecht, Interessen und Fähig-



keiten. Allen gemeinsam ist aber die Freude an freiwilliger Tätigkeit.

Im Rahmen von generation-f bieten verschiedenen Organisationen im Kanton Thurgau die Gelegenheit, ihre Angebote kennen zu lernen. Die diesjährige Aktion startet am 5. November und endet am 5. Dezember, dem internationalen Tag der Freiwilligen. «generation-f» hat zum Ziel, die Vielfalt von freiwilligem Engagement sichtbar zu machen. Durch die gemeinsame Aktion werden die Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich des freiwilligen Engagements in unserem Kanton gestärkt. Das vollständige Programm ist auf der Website generation-f.ch/thurgau zu finden.

Mach mit – Gutes tun, tut gut! Machen Sie mit und bewirken etwas. Wir warten auf Sie.

Wenn Kinder benachteiligten Kindern helfen

Die Sternenwochen sind eine Sammelaktion von Kindern in der Schweiz und Liechtenstein für Kinder in Not. Das gemeinsame Projekt von UNICEF Schweiz und Liechtenstein und der Zeitschrift «Schweizer Familie» startet dieses Jahr am 20. November und dauert bis Weihnachten. Seit 2004 haben über 120 000 Kinder rund 7.5 Millionen Franken gesammelt und damit eindrücklich ihre Solidarität demonstriert.



Wie die Kinder sammeln, ist ihnen überlassen. Gefragt sind kreative Ideen und originelle Aktionen – aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation natürlich unter Beachtung von Schutzmassnahmen. Es gibt jedoch noch ganz viele Möglichkeiten, wie Kinder Spenden sammeln können. Die Teilnehmenden können ihre Aktionen

auch auf unserer Online-Plattform publizieren und Freunde oder Bekannte einladen, direkt auf der Aktionsseite zu spenden.

Dieses Jahr engagieren sich die Kinder für Kinder in Brasilien, die durch die Folgen der Corona-Pandemie keinen Zugang mehr zur Schulbildung ha-

ben. Mit dem Geld, das während der «Sternenwochen» gesammelt wird, versorgt UNICEF Schulen in den ärmsten Regionen zusätzlich mit modernen Lehrmitteln, die sowohl direkt im Klassenzimmer als auch im Online-Unterricht funktionieren.



Als Dankeschön an alle Kinder werden die kreativsten Sammelideen nominiert und allenfalls sogar mit dem Sternenwochen-Award ausgezeichnet. Infos zur Anmeldung unter: www.sternenwochen.ch

**Lokale Informationen
beleben unseren Lebensraum.
Wissen was, wann, wo los ist
Seit über 10 Jahren im Weinfelder Anzeiger**

grow
concept c/o EEM AG

Raus aus dem Rückenschmerz

Der grow chair dehnt die Wirbelsäule durch sanfter Zugkraft und unterstützt die Bandscheiben bei der Regeneration.

Die Spinalnerven erhalten wieder mehr Platz.
Verkrampfte Muskelpartien und Blockaden können sich lösen.

Einbaute Heizelemente unterstützen in Verbindung mit Mobilisierungsübungen den Regenerationsprozess.

Den grow chair jetzt bei uns, unseren Partnern oder bei Ihnen Zuhause testen!

grow concept c/o EEM AG
Bädlstrasse 89 · 8563 Sulgen · Tel. 071 644 70 70
www.growconcept.com - info@growconcept.ch

Programm November 2021 bis März 2022**VOLKSHOCHSCHULE MITTELTHURGAU**

Fr 29.10.2021	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Mitgliederversammlung VHSM – Rathaus Weinfelden Indian – zwischen zwei Welten, Referat mit Martin Sax – Eintritt frei
Do 04.11.2021	20.00 Uhr	Testfall Münsterlingen: Klinische Versuche in der Psychiatrie BBZ Weinfelden, Aula
Di 09.11.2021	20.00 Uhr	«Was Händchen nicht lernt, lernt Haro nimmermehr?» Lernen in der Jugend und im Alter – BBZ Weinfelden, Aula
Di 16.11.2021	20.00 Uhr	Jäger der Steinzeit: Neue Funde in den Alpen – BBZ Weinfelden, Aula
So 21.11.2021	11.15 Uhr	Die Wahrheit über Eve: Die Erfindung der Ungleichheit Forum eiszeis, Sonnenstrasse 2, Weinfelden
Di 23.11.2021	20.00 Uhr	Notfallklinik im Thurgau – einst und jetzt – BBZ Weinfelden, Aula
Do 25.11.2021	20.00 Uhr	Rusland Schweiz: Was uns verbindet und was uns trennt – BBZ Weinfelden, Aula
Mo 10.01.2022	20.00 Uhr	Neuseeland & Südpolark – Film in 3D mit Live Reportage – BBZ Weinfelden, Aula
Di 11.01.2022	20.00 Uhr	Der Rotmilan – Veranstalter: Jagd Thurgau zusammen mit TNG – BBZ Weinfelden, Aula
So 16.01.2022	11.15 Uhr	Mit em Bänk ge schoppe – warum u wi sich üsi Mundarten verändern – Regionalbibliothek In Zusammenarbeit mit der Regionalbibliothek und Buchhandlung Klappentext
Ab 17.01.2022	19.00 Uhr	Von der Blüte zum Strauss – Zeichen- und Malkurs, 7 Abende 19.00 – 21.30 Uhr mit Anmeldung auf www.vhs-mittelthurgau.ch – Schulhaus Pestalozzi, Weinfelden
Di 25.01.2022	20.00 Uhr	Biodiversität im Siedlungsraum – wie fördern und wozu? Veranstalter: Thurgauer Naturforschende Gesellschaft – BBZ Weinfelden, Aula
Mi 26.01.2022	20.00 Uhr	Umbau am Denkmal als Herausforderung: Gasthaus zum Trauben, Weinfelden mit Anmeldung auf www.vhs-mittelthurgau.ch
Di 08.02.2022	20.00 Uhr	Der Untergang der alten Schweiz: Historische Reflexionen über die Schweiz seit 1989 – BBZ Weinfelden, Aula
Do 10.02.2022	19.00 Uhr	Wie sich Tiere im Strafvollzug einsetzen lassen – BBZ Weinfelden, Aula
So 12.02.2022	09.30 Uhr	Einblicke in Weinfelder Unternehmen: die Mühlen Mayerhans mit Anmeldung auf www.vhs-mittelthurgau.ch
Di 15.02.2022	20.00 Uhr	200 Jahre Aufhebung des Bistums Konstanz: Wie es sich auf den Thurgau auswirkte BBZ Weinfelden, Aula
Mi 23.02.2022	20.00 Uhr	Schweizer Tourismus: vom Rekord in die Krise – was sind die nächsten Herausforderungen? – BBZ Weinfelden, Aula
So 06.03.2022	11.15 Uhr	«Du wirst heisses Geduld haben müssen mit mir» Liebesbriefe von Friedrich Glauser – szenische Lesung – Theaterhaus Thurgau, Weinfelden In Zusammenarbeit mit Theaterhaus Thurgau und Buchhandlung Klappentext
Mi 09.03.2022	19.00 Uhr	Entdeckungen beim BBZ – ein Kurzrundgang mit Anmeldung auf www.vhs-mittelthurgau.ch – BBZ Weinfelden, Haupteingang
So 13.03.2022	11.15 Uhr	Kunstmatinée: Sophie Taeuber-Arp – Vielfalt einer aussergewöhnlichen Künstlerin Forum eiszeis, Sonnenstrasse 2, Weinfelden
Mi 16.03. oder Mi 23.03.2022	19.00 Uhr	Weinfelder Weinaunder: Ökologie im Weinbau und Keller, Michael Broger Ottoberg mit Anmeldung auf www.vhs-mittelthurgau.ch , min. 10, max. 20 TN

Weitere Informationen zu sämtlichen Anlässen und Corona-Konzept unter www.vhs-mittelthurgau.ch

Endlich startet die Chrabbelgruppe wieder!

Wir freuen uns, dass die Chrabbelgruppe nach einer langen, pandemie-bedingten Pause endlich wieder anfängt! Kinder von 0 bis 6 Jahren können dort spielen, während die Eltern dabei ungezwungen neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen mit anderen Eltern austauschen oder einfach mal etwas Distanz zum Alltag bekommen.



Ab dem 29. Oktober 2021 bis am 1. April 2022 organisiert ein Team von fünf Frauen der Ludothek Bürglen jeweils freitags die Chrabbelgruppe

im Steinhaus (Friedhofstr. 1) in Bürglen. Von 15 bis 17 Uhr stehen die Türen für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

offen. Das Chrabbelangebot ist interkonnessionell, unverbindlich und für alle kostenlos.

Wir möchten alle Teilnehmenden darauf hinweisen, dass die Chrabbelgruppe im Moment auch von der Zertifikatspflicht (3G für Personen älter als 16 Jahre) betroffen ist.

Kinder im Zentrum

Die Kinder kommen in Kontakt mit anderen Kindern, lernen miteinander zu spielen, Sachen zu teilen und miteinander umzugehen. Andere Personen, neues Umfeld und jede Menge neuer Eindrücke fördert die Kinder ganzheitlich. Dabei haben die Eltern eine tolle Möglichkeit sich zu unterhalten, zusammen zu lachen und die gemeinsamen Stunden zu geniessen. Oft quälen sich alle mit denselben

Problemen und Gedanken. In der Chrabbelgruppe kann man darüber reden, einander hilfreiche Tipps geben und sich gegenseitig unterstützen. Es ist auch immer wieder schön, neue Familien mit ihren Kindern aus dem Dorf oder Umgebung kennen zu lernen. Auf ein vorgegebenes Programm wird bewusst verzichtet. Das Kind soll im Zentrum stehen und es soll seinem Spieltrieb freien Lauf lassen dürfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch bald ganz unverbindlich rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Infos sind zu finden unter: www.ludo-buerglen.ch.

Kontaktperson:
Denise Küng 071 633 30 94

Q10 Plus: Eine gute Alternative zur Behandlung von Migräne



Roland Engeli, Dipl. Drogist HF
Aemissegger Apotheke und Drogerie

Q10 Plus ist eine Mischung mit auserwählten und hochdosierten Mikronährstoffen, die vorbeugend eingenommen, eine Migräne in ihrer Häufigkeit und ihres Schweregrades lindern und verbessern kann. Egal was der Auslöser einer Migräne ist, die Mischung stellt dem Körper alle wichtigen Vitamine und Mineralstoffe hochdosiert zur Verfügung. Die Stoffwechselprozesse in den Zellen werden dadurch optimiert.

Dabei spielt das Coenzym Q10 eine wichtige Rolle. Es ist in jeder Zelle in den

Mitochondrien vorhanden und essentieller Bestandteil des Energiestoffwechsels der Zelle, welche über 95% der gesamten Körperenergie erzeugt. Calcium, Magnesium und Kalium lösen Muskel- und Nackenverspannungen und wirken zusammen mit dem Vitamin B-Komplex nervenstärkend und nervenregenerierend.

L-Tryptophan gehört zu den essentiellen Aminosäuren und wirkt als Vorstufe des Glückshormons und Neurotransmitters Serotonin stimmungsaufhellend, beruhigend und schmerzlindernd. Die Heil-

pflanze Ginkgo biloba sorgt für eine bessere Durchblutung im Gehirn, was zur Folge hat, dass mehr Sauerstoff für die Energiegewinnung zur Verfügung steht.

Bei häufiger Migräne (1-2 pro Monat) empfehlen wir eine kurmässige Anwendung unserer Q10 Plus Migränemischung während ca. 2-3 Monaten. Nach einer deutlichen Verbesserung der Symptome kann die Mischung langsam reduziert werden.

Gerne beraten wir Sie in unserer Aemissegger Apotheke und Drogerie.

Aemissegger Apotheke und Drogerie
Marktplatz 3, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77
www.aemissegger-apotheke.ch

Leiden Sie unter Migräne?

Q10 Plus Mikronährstoff- Mischung hilft bei Migräne

Unsere nach eigenem Rezept hergestellte Mikronährstoffmischung „Q10 Plus“ enthält hochdosiert das Coenzym Q10, Magnesium, Vitamin B-Komplex, L-Tryptophan und Ginkgo biloba. Diese Wirkstoffkombination hilft, die Häufigkeit und den Schweregrad einer Migräne zu lindern.

Gerne beraten wir Sie!
Ihr Aemissegger Team



WINTER BÖRSE

Weinfelden



mit
Outlet!

Samstag, 30. Oktober 2021 | Thomas Bornhauser Turnhalle

Die Winterbörse bietet Miet-, Secondhand- und viele neue Artikel an. Sportfachgeschäfte aus der Region beteiligen sich am Anlass und sichern so ein breites Angebot an Sportgeräten (Ski und Skischuhe, Snowboard, Schlittschuhe, Schlitten) sowie Wintersportkleider für Männer, Frauen und Kinder.

Die Winterbörse hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Waren es früher vor allem Angebote für Kinder und Jugendliche, ist heute auch ein breites Angebot für Erwachsene anzutreffen.

Annahme: FR 19.00 – 20.00 h und SA 9.00 – 10.30 h | Verkauf: 12.00 – 14.30 h | Rücknahme: 16.00 – 17.00 h

Bedingungen:

Es werden nur Wintersportartikel entgegengenommen, die noch komplett und in einem guten Zustand sind. Artikel werden nur im gereinigten Zustand entgegengenommen. Konnten die Waren verkauft werden, erhält der Besitzer/die Besitzerin 80% des Verkaufspreises. 20% erhält die Organisatorin für die Deckung der Unkosten. Werden die Waren nicht in der vorgegebenen Zeit abgeholt, werden diese entsorgt oder verwertet. Ein allfälliger Verkaufsertrag geht in diesem Fall an die Organisatorin! Die Organisatorin gibt keine Garantie und übernimmt keine Haftung auf gekaufte Artikel. Somit ist auch kein Umtausch und keine Rückgabe möglich. Ebenfalls wird keine Kaufquittung ausgestellt. Neu können Sie die eingekauften

Artikel auch ganz einfach per Twint bezahlen.

Achtung: Bitte beachten Sie die aktuellen COVID-Massnahmen auf www.die-mitte-weinfelden.ch. Voraussichtlich ist für den Eintritt ein COVID-Zertifikat erforderlich.

Die Mitte
Weinfelden

Organisatorin: Die Mitte Weinfelden

BOSSART SPORT WIL

Wir danken unseren Sponsorinnen für die grosszügige Unterstützung:

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelthurgau

CURAU
WIR ISOLIEREN IHR HAUS
WIR SCHAFFEN GUTE AKUSTIK

A Arbenz+Partner AG
RISK SERVICE

TBW
Technische Betriebe
Weinfelden AG



Jetzt bereits vormerken:
Winterbörse 2022
29. Oktober

Positive Zwischenbilanz für den FC Weinfelden-Bürglen



Kaum haben unsere Teams mit dem Meisterschaftsbetrieb begonnen, steht auch schon das Ende der Herbstrunde kurz bevor. Zeit für eine kurze Zwischenbilanz.

Die insgesamt 24 Mannschaften schlugen sich in ihren jeweiligen Ligen bzw. bei den vielen gespielten Turnieren bei den jüngeren Mannschaften überwiegend sehr gut. Unser Da Team, seit Jahren von Mischa Suter und Sina Alder trainiert, steht vor dem letzten Spieltag auf dem Aufstiegsplatz zur D Elite Liga.

Ebenso erfreulich das Abschneiden unserer B Junioren in der Promotion League. Die ersten sechs Spiele wurden gewonnen, im Spitzenkampf um den Aufstieg in die Brack Youth League, der höchsten Spiel-

klasse im Breitenfussball, musste das Team von Senol Kocadayi und Hakan Sarioglu eine unglückliche Niederlage gegen Abtwil-Engelburg hinnehmen. Unsere Ca Junioren spielen schon in der höchsten Liga, jeder Punkt muss hart erkämpft werden. Nach einem durchwachsenen Start drehte das von Amir Fetai trainierte Team jüngst richtig auf und der Klassenrhalt konnte frühzeitig gesichert werden. Unsere neu formierten A-Junioren, trainiert

von Patrick Kurmann und Ivan Munafo, setzten sich den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse als Ziel. Das sehr junge Team konnte die meisten Spiele gewinnen, musste sich jedoch das ein oder andere Mal auch geschlagen geben.

Einige Erfolge feiern durften auch die B, C und D Junioren der 1. Stärkeklasse und die C und D Junioren der 2. Stärkeklasse. Bei den jüngeren Fussballerinnen und Fussballern der Jahrgänge 2011-2015

Die nächsten Heimspiele:

Samstag 30.10.	10:00	FC WB Da Junioren : FC Münsterlingen
	10:00	FC WB Dc Junioren : FC Pfn b
	14:00	FC WB B Promo : FC Tägerwilen
Samstag 06.11.	12:00	FC WB Ca (YL C) : FC Tägerwilen
Sonntag 07.11.	11:00	FC WB Frauen : FC Frauenfeld



werden ausschliesslich Turniere gespielt. Hier gelten die Teams des FC Weinfelden-Bürglen als schwieriger, aber auch sehr fairer Gegner. Einige Turniere konnten gewonnen werden, alle Kinder machten grosse Fortschritte.

Bei den Aktiven konnten wir drei Mannschaften melden. Unser «Eins», trainiert von Senat Iljazi und Egzon Berisha, möchte den direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga realisieren. Nach neun Spieltagen liegt man auf dem dritten Platz und hat noch alle Chancen, das gesetzte Ziel im Frühjahr zu erreichen. Unsere Senioren-teams 30+ und 40+ schafften den Sprung in die Meisterklasse ohne Probleme, 30+ wurde sogar souverän Meister der Herbstrunde.

Auch unsere Frauenabteilung verzeichnete einige Erfolge. Das Frauenteam um den langjährigen Trainer Andreas Buser belegt momentan den ersten Platz, welcher zum Aufstieg in die 2. Liga berechtigen würde. Unser FF15 und FF12 Teams platzierten sich im gesicherten Mittelfeld und bieten ansprechenden Fussball.

Hopp FCWB

ZUR STELLENVERMITTLUNG BERUFEN

**VE
DA**
PERSONAL

VEDA Personal
Marktstrasse 28
8570 Weinfelden

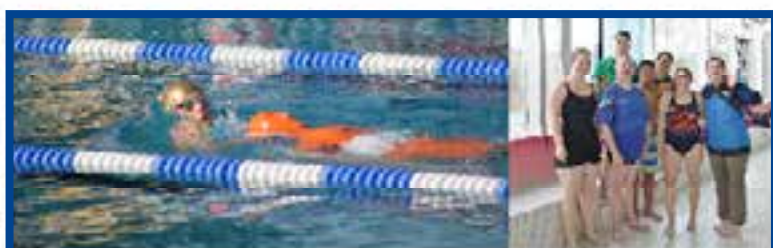
WWW.VEDAPERSONAL.CH

**Firmengründung
leicht gemacht.**

Dein Finanz- & Kommunikations-Partner aus
der Ostschweiz für Selbständige und KMU's.

+41 52 720 70 00
die-firmenlotsen.ch

DIE
**FIRMEN
LOTSEN**
FINANZEN & MARKETING



Schwimmen für anderi

Im BBZ Hallenbad in Weinfelden findet am ersten Adventswochenende ein Spendenschwimmen statt. Die teilnehmenden Gruppen werden während 24 Stunden Schwimmkilometer sammeln und so PluSport Behindertensport Weinfelden unterstützen.

Unterstützen Sie die Schwimmerinnen und Schwimmer in Weinfelden am 27. und 28. November 2021 mit einem Besuch oder Spende für PluSport Weinfelden. Alle Angaben sind auf www.slrq-weinfelden.ch ersichtlich.

PluSport
Weinfelden



Ihre Rettungsschwimmer



Speed-Dating: 60+ Amor fehlen noch mutige Männer

Amor sucht Männer!



Sie wollen neue Bekanntschaften schliessen, sind sich aber nicht sicher wie und wo Sie jemanden kennenlernen können? Im Firehouse in Weinfelden führen wir bereits zum dritten Mal ein Speed-Dating durch. Das heisst, Mann und Frau sitzen sich für jeweils sieben Minuten gegenüber und können unverbindlich zusammen plaudern. Es wird gewechselt, bis jede Frau und jeder Mann miteinander gesprochen haben. Bei beidseitiger Sympathie dürfen Sie entscheiden, ob man sich besser kennenlernen und in Kontakt bleiben möchte. Amor fehlen noch ein paar Männer...trauen sie sich. 18.11.2021, 15.00 – ca. 18.00 Uhr, im Firehouse Weinfelden, CHF 25.00 inkl. 1 Getränk

Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83 / kurse@tg.prosenectute.ch

THURGAUER KOMPACT- SEMINARE



GRATIS
mehr Wissen
für Sie!

Finanzen einfach und kompakt erklärt.

Die TKB bietet kostenlose Seminare zu verschiedenen Finanzthemen in kleinen Gruppen oder online an.

Jetzt informieren und anmelden:
tkb.ch/seminar



Thurgauer
Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

CrossFit Quivelda: Fünf Jungunternehmer beweisen Mut in der Pandemie

Die aus den USA stammende Sportart CrossFit hat schon längst Fans in der Schweiz gefunden. Seit wenigen Monaten besitzt auch die Gemeinde Weinfelden ihr erstes CrossFit-Studio. Hinter «CrossFit Quivelda» stecken fünf befreundete Sportbegeisterte, die sich trotz Corona zusammengetan haben, um sich den Traum vom eigenen CrossFit zu erfüllen.



Bei der grossen, offiziellen Eröffnung von CrossFit Quivelda Ende September herrschte ausgelassene Stimmung

Von Weitem sticht die Lagerhalle an der Eierlenstrasse 10 in Weinfelden nicht ins Auge. Tritt man jedoch durch das Eingangstor findet man eine luftige Trainingshalle mit Ausdauergeräten, Racks, unzählige Gewichten und Hanteln, grosszügige Umkleiden mit Duschen und eine Bar mit gemütlicher Sitzcke. In der unscheinbaren roten Halle an der Eierlenstrasse 10 in Weinfelden offenbart sich ein Paradies für Sport- und Bewegungsbegeisterte: CrossFit Quivelda.

«Jetzt erst recht»

Hinter dem CrossFit stecken Marion und Raphael Meier, Noé Baumann, Rudi Bartling und Ricardo Sury. Die fünf haben sich selbst im CrossFit kennengelernt

und sich das Ziel gesetzt, die Leute in und um Weinfelden fitter und gesünder zu machen. Die Pläne dazu entstanden im Spätherbst 2020 – genau während der zweiten Corona-Welle. «Wir dachten uns: jetzt erst recht. Viele Personen waren zu dieser Zeit bereits im Homeoffice und brauchten gerade dann noch mehr Bewegung», so Mitinhaberin Marion Meier.

Fit für den Alltag

Im Unterschied zum herkömmlichen Fitnesscenter wird man im CrossFit Quivelda persönlich von einem Coach durch die Trainingsstunden geführt. In Gruppen von maximal 10 Personen werden die täglich wechselnden Workouts ab-

solviert. «Der Sport setzt sich zusammen aus Ausdauer-Elementen, Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, Bewegungsabläufen aus dem Turnen und Olympischen Gewichtheben», erklärt Mitinhaber Ricardo Sury. Der Sport eigne sich aber für jedes Fitness-Niveau: «Man kann jede komplexe Übung vereinfachen und an seine eigenen Fähigkeiten anpassen. Bei uns trainiert man nicht isolierte Muskeln, sondern funktionelle Bewegungen – also Bewegungen, die man auch im Alltag ständig macht», sagt Sury.

Positive Rückmeldungen, die motivieren

Trotz der vielen positiven Rückmeldungen der Mitglieder, stehe man noch am Anfang, so Sury. Es gebe noch Potenzial,

den Trainingsplan zu erweitern. «Wir möchten bald mit sogenannten «Masters-Klassen» starten, also für Personen ab 55 Jahren.» In diesen Klassen wird ebenfalls CrossFit gemacht. Der Fokus liege allerdings etwas weniger auf der Leistung, sondern mehr auf dem Ausbau der Mobilität, dem Krafterhalt und idealerweise auch -aufbau. «In Zukunft möchten wir dann auch Trainings für Vereine oder Firmen und bei Interesse auch Personal Training durchführen», sagt Sury.

Ein kostenloses Probetraining ist nach Anmeldung unverbindlich möglich.

Mehr Informationen zu CrossFit Quivelda:

<https://www.crossfit-quivelda.ch/>

Mehr Informationen zu CrossFit: <https://www.crossfit.com/what-is-crossfit/>



Im CrossFit werden funktionelle Bewegungen trainiert.



CrossFit

QUIVELDA

www.crossfit-quivelda.ch
Eierlenstrasse 10 | 8570 Weinfelden

**Kostenloses
Probetraining**

Unsere Kirche wird neu: Ein Begleiter durch die Bauzeit, Teil 2

Die Neugestaltung der Kirche St. Johannes bringt es mit sich, dass für das gesamte vorhandene Mobiliar Entscheidungen getroffen werden mussten, was damit geschehen soll. Die Denkmalpflege des Kantons Thurgau hatte bereits früher etliche Gegenstände als wertvoll eingestuft. Diese sind im kantonalen Inventar für unsere Kirchgemeinde detailliert beschrieben. Alle grösseren Objekte, welche nicht mehr gebraucht werden, erhalten im Estrich des Kirchenschiffes ein neues Zuhause. Dort werden sie auf Eichen- oder Zedernholzleisten eingelagert, um einem allfälligen Wurmfrass vorzubeugen.

Der Weihwasserbehälter wurde von Willi Buck in den 1960-er Jahren geschaffen und ist im kantonalen Inventar aufgeführt. Während der Bauzeit erfüllt er im neu eingerichteten Gebetszimmer im Pfarreizentrum weiterhin seinen Zweck. Danach wird der Behälter ebenfalls im Estrich des Kirchenschiffes fachgerecht eingelagert.

Dies gilt auch für die beiden Kredenztische, welche ebenfalls im Gebetszimmer genutzt werden sowie für das Taufbecken, welches bis im September 2022 im Saal des Pfarreizentrums bei Taufen genutzt wird.



Der Estrich über dem Kirchenschiff wird nun als «Mobiliar-Archiv» genutzt. Die erlaubte Belastung je m2 ist bekannt und so werden die eingelagerten Gegenstände auf die verschiedenen Sektoren verteilt um das Gewicht gleichmässig zu verteilen.

Neben dem bisher genutzten Lesepult (Ambo) kommen nun auch viele Objekte in dieses «Lager», welche bei der ersten Restaurierung ausgemustert



Prozessionslichter und Stangen für den «Himmel» für die Fronleichnamprozessionen.

worden waren oder heute nicht mehr verwendet werden und an verschiedensten Orten deponiert waren.

Bei der Restaurierung in den 1960-er Jahren wurden die «Kinderbänke» demontiert und Platz geschaffen für die Stühle im vorderen Teil der Kirche. Von diesen Kinderbänken sind



Karfreitags «Rätsche

noch die «Doggen» (Seitenabschlüsse) und die Handläufe vorhanden.

Ein zweites Leben in Rumänien

Die Kirchenvorsteherschaft hat verschiedene Personen, welche einen Bezug zu kirchlichen Pro-



Weihwasserbehälter von Willi Buck

jekten in Osteuropa haben, über das nicht mehr benötigte Mobiliar informiert. Aufgrund der erhaltenen Rückmeldungen verschenken wir das Mobiliar nun an die Kolping-Familie Rumänien. Sie möchten einen Besinnungsweg aufbauen und benötigen dafür Stühle und Bänke. Zudem gibt es viele junge, griechisch-katholische Gemeinden in Rumänien, welche auch Kolpingmitglieder sind und für den Aufbau von Kirchen Inventar benötigen.

Am Montag, 27. September 2021 haben fleissige Helfer die Kirche ausgeräumt und das Material verladen. Rita und Jürg Müller von der Kolping-Familie Weinfelden pflegen einen aktiven Kontakt nach Rumänien und wissen, dass das Material dort gut eingesetzt wird.



Alle Stühle mit Kniebänken, ein alter Opferkerzenspender und vieles mehr werden in Rumänien weiterverwendet.

In Ehren halten

Die beiden nach innen öffnenden doppelflügeligen Seitentüren werden ersetzt. Die neuen Türen werden einflügelig sein und nach aussen öffnen.

Was also tun mit den «alten Türen»? Da diese «bauzeitliche» Zeitzeugen sind, gilt auch hier,



dass sie aufbewahrt werden müssen. So kommen sie ebenfalls in das Mobiliar-Archiv über dem Kirchenschiff.

Dies gilt auch für die Kirchenbänke ganz hinten in der Kirche, welche ausgebaut werden um dort einen grosszügigeren Raum zu erhalten. Bei Restaurierungen erlebt die Bauherrschaft oftmals Überraschungen. Dies ist hier schon ganz früh eingetreten. Bei der Demontage der Bänke und Holzpodeste unter der Empore ist der alte Keramikboden von 1903 zum Vorschein gekommen. Daraus lässt sich nun zweifelsfrei folgern, dass die Bankreihen von den Säulen bis hinten erst in den 1960-er Jahren eingebaut worden sind.

Die nicht mehr benötigten Bänke sind nun wieder erwarten gar nicht aus der Bauzeit, sondern wurden erst in den 60 Jahren hinzugefügt. Somit sind sie nicht vollständig einzulagern, was uns sehr erleichtert. Zudem bauen wir unbewusst die Kirche in den ursprünglichen Zustand zurück.

Der Blick auf ein Bild der Kirche von ca. 1920 bestätigt dies. Erst jetzt nehmen wir wahr, dass der Schattenwurf der Kirchenbänke sichtbar macht, dass die Bänke ursprünglich vor den Säulen aufgehört haben.

Roger Häfner-Neubauer,
Präsident der kath. Kirchenvorsteherschaft

Museumsfachleute bestimmen ihre Schätze

Archäologische Funde, rare Kunst, seltene Bücher, uralte Fossilien oder doch nur Schrott? Bereits zum 23. Mal führen das Museum für Archäologie, das Naturmuseum, das Historische Museum, die Kantonsbibliothek und das Staatsarchiv Thurgau den beliebten Bestimmungstag durch. Der Anlass findet dieses Jahr am Samstag, 30. Oktober von 10 bis 13 Uhr im Museum für Archäologie und Naturmuseum des Kantons Thurgau in Frauenfeld statt.



Wer wollte nicht schon einmal wissen, ob der staubige Fund auf dem Dachboden oder das Erbstück echt und alt ist? Oder das Feriensouvenir, stammt es tatsächlich aus der Zeit der Pharaonen? Und wäre es nicht einmal an der Zeit, das vor Jahren auf einer Wanderung gefundene Fossil von einem Fachmann bestimmen zu lassen?

Archäologen, Kunsthistorikerinnen, Volkskundler, Biologen, Bibliothekare und Archivarinnen bestimmen u.a. kulturhistorische und naturkundliche Objekte jeder Art wie alte Gerätschaften und Hausrat, Bücher, Gemälde, Urkunden, Erinnerungsstücke, Knochen, Münzen, Scherben, Steinwerkzeuge, Versteinerungen, Mineralien oder In-

sekten. Besonders interessieren uns natürlich archäologische Artefakte und historische Objekte, die einen Bezug zum Kanton Thurgau haben. Mit solchen Gegenständen und den mitgelieferten Informationen kann das Wissen über die Vergangenheit unseres Kantons vergrössert werden. Es werden maximal

3 Objekte pro Partei bestimmt. Einlass nur mit Zertifikat möglich.

**Samstag, 30. Oktober
von 10 bis 13 Uhr im Museum für
Archäologie und Naturmuseum
des Kantons Thurgau, Frauenfeld**



Raum zum Leben

Wohnen im Grünen – perfekt für Familien. Kindergarten und Schwimmbad zu Fuss erreichbar.
Grosszügige Balkone oder Terrassen erweitern Ihren Wohnraum: 3.5- bis 5.5-Zimmer-Eigentumswohnungen ab CHF 635'000.-.

Mehr Infos unter: johanna-weinfeld.ch



HRS Real Estate AG
058 122 85 00 | immobilien@hrs.ch | hrs.ch

manser IMMOBILIEN AG
8570 Weinfelden | Oberfeldstrasse 13 **Zu vermieten**
Gewerbe-/Lagerfläche 372 m²
071 447 12 23
info@mansergroup.com | www.manserimmobilien.com

siegrist Gönnen Sie jetzt Ihrem Mähroboter einen Wellnessaufenthalt bei uns  **Husqvarna**
8565 Hugelshofen

- Rasenroboterberatung
- Verkauf
- Installation und Unterhalt

071 699 15 56
siegrist-hugelshofen.ch
info@siegrist-hugelshofen.ch



Schweizermeister oder Olympiateilnehmer?



Nachwuchsschütz Sarina Hitz Mauren, 2021 2 x 1. Rang Ostschweizermeisterschaften 3 Stellung und Liegend

Nach dem grossen Erfolg der Olympia Teilnehmerin Nina Christen im Luftgewehr-schiessen mit der Bronze Medaille und der Goldmedaille im Kleinkaliberschiessen ist das Interesse am Schiesssport wieder aktueller geworden.

Vielleicht fragen sich Jugendliche wie kann ich das erreichen?

Viele erfolgreiche Schützinnen und Schützen beginnen mit dem Luftgewehr zu trainieren und starten so zu einer erfolgreichen Sportlerin oder Sportler.

Nach den Herbstferien beginnen wir in Weinfeldern mit einem neuen J+S Nachwuchskurs im Luftgewehrschiessen. Wir unterstützen den Umgang mit Sportwaffen und versuchen mit gezielten Trainings, Erfolg im Schiesssport zu erreichen.

Mit den Trainings möchten wir erreichen an Regionalen-, Kantonalen-, oder Schweizerischen Wettkämpfen teilzunehmen.

Die Trainings von ca. einer Stunde, finden immer am Donnerstagsabend in 2 Gruppen statt, die erste Gruppe beginnt um 17.30 Uhr. Das Mindestalter ist ab 10. Altersjahr und wird als Jugend + Sport mit 20 Jahren abgeschlossen.

Die Nachwuchskurse Gewehr 10m finden in der Schiessanlage Hau Weinfeldern (Sefistrasse) durch den ganzen Winter statt. www.sgweinfeldern.ch

Weitere Nachwuchskurse Gewehr 10m werden in der Regi-

on durchgeführt:
Mauren-Berg TG Schiessanlage Breitenstein
www.sgmauren-berg.ch,
Märwil Schiessanlage
www.sgmaerwil.ch,
Schiessanlage Erlenacker
www.erlenacker.ch.

Wir suchen Sie - zur Verstärkung unseres Zeitungsteams

Schreiben Sie gerne?

Sie sind wohnhaft in Weinfeldern und Umgebung, haben Freude im Umgang mit Menschen, sind interessiert am Geschehen in Ihrem Lebensraum und beherrschen die deutsche Sprache. Schreiben und Fotografieren liegt Ihnen im Blut. Sie sind motiviert am Mitgestalten der Weinfelder Lokalzeitung

Interessiert?

Möchten Sie gerne mehr erfahren über dieses interessante Tätigkeit? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Mediathur GmbH, Herr Roland Friedl,
071 626 17 17, oder friedl@mediathur.ch

**Weinfelder
Anzeiger**

Zu guter Letzt

«Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.»

Albert Einstein

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GRENINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GRENINGER.CH

Impressum

Herausgeber:	Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfeldern r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch , Telefon 071 626 17 18
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch , Telefon 071 626 17 17
Redaktionsteam:	Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Aurelia Carillo, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf:	info@weinfelder-anzeiger.ch , Telefon 071 626 17 17
Layout / Gestaltung:	Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch
Auflage:	15'000 Exemplare
Erscheinung:	1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung:	Die Post
Druck:	CH Media Print AG, St.Gallen

**Weinfelder
Anzeiger**

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die **122. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen die Wichtigkeit einer ortsverbundenen Lokalzeitung überzeugt Sie. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen weiterhin sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. September 2021.

Wir wünschen Ihnen angenehme Spätsommertage und bleiben Sie weiterhin gesund! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

Der Weinfelder Anzeiger ist politisch und konfessionell unabhängig und erhält keinerlei Unterstützungsgelder der öffentlichen Hand.

Wir bedanken uns herzlich für jegliche Unterstützung - ideologisch und auch materiell.

Freiwillige Unterstützungsbeiträge: IBAN CH68 8138 0000 0041 4942 8 - Danke!

aus Weinfeldern - über Weinfeldern - für Weinfeldern und Umgebung